JAHRESRÜCKBLICK

2022

GEMEINDE
HARDT

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Hardt Mariazeller Str. 1, 78739 Hardt Telefon: 07422/9588-0, Fax: 07422/9588-30
Redaktion:	Angelika Amann, Harry Bernhardt, Gudrun Wimmer, Vereine und Vereinigungen, Kindergarten, Evang. Kirche, Kath. Kirche
Fotos:	Gemeinde, Kirchen, Vereine und Vereinigungen, pixabay
Druck:	B*Werbung, Alte Tuttlinger Straße 17, 8056 Villingen-Schwenningen

Jahresrückblick 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2022 war nach zwei Jahren der gesellschaftlichen Distanzierung wieder geprägt von gesellschaftlichen Höhenpunkten in unserer Gemeinde. So konnten wir dieses Jahr wieder eine Fasnet und viele weitere Vereinsfeste im gewohnten Umfang feiern. Insbesondere aber unser Dorffest konnte nach mehrjähriger Verschiebung nachgeholt werden und war ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen teilnehmenden Vereinen sowie Unterstützern und Sponsoren für das gelungene Fest bedanken. Wir konnten als Dorfgemeinschaft wieder der Region zeigen, was unser Hardt einzigartig macht.

Auch an anderer Stelle wurden langjährige Prozesse ersichtlich. So konnten die Bauarbeiten für das neue Baugebiet Königsfelder Straße Ost nach insgesamt drei Jahren Vorbereitung begonnen und die ersten Bauplätze vermarktet werden. Zudem wurden die Planungen bei der KiTa Erweiterung vorangetrieben und finalisiert, sodass nun das Baugesuch für den Neubau erstellt und eingereicht werden kann.

Ebenfalls mit langer Wartezeit war die Neubeschaffung des Bauhoftraktors verbunden. Nach rund einem Jahr wurde dieser nun geliefert und kann im kommenden Winter auf unseren Straßen eingesetzt werden.

Das schwere Unwetter mit starkem Hagel im Juni 2021 beschäftigte uns leider ebenfalls über einen langen Zeitraum, da die Erneuerung der Dachhaut der Werner-Staiger-Halle erst in diesem Herbst erfolgte. Nun aber ist das Dach und die Glaskuppeln der Halle wieder erneuert und die Vereine können wieder im Trockenen trainieren. Um die Werner-Staiger-Halle auch für die nächsten Jahre vorzubereiten, hat der Gemeinderat ebenfalls die Erneuerung der Hallenbeleuchtung beschlossen, welche nun mit Hilfe eines Bundeszuschusses auf energiesparende LED-Lampen umgerüstet wird.

Energieeinsparungen haben uns aufgrund des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands in der Ukraine jedoch auch in allen Bereichen unseres Alltags beschäftigt. Als Gemeinde möchten wir hier unseren Beitrag, so wie Sie zu Hause, leisten und haben die Raumtemperaturen abgesenkt, die Beleuchtungsstärke halbiert und nicht notwendige Stromverbraucher abgeschaltet.
Aufgrund des Krieges und der Energiekrise prägten große Unsicherheiten das Jahr 2022, was sich auch in Rückfragen aus der Bevölkerung widerspiegelt. Hier möchte ich Sie dahingehend beruhigen, dass die Gemeinde sich bereits zu Beginn des Jahres mit der Versorgungssicherheit beim Wasser beschäftigt hat. Dank der Zustimmung des Gemeinderates zu weiteren Investitionen, ist auch bei einem längerfristigen Stromausfall die Wasserversorgung gewährleistet. Ebenfalls sind weitere Notfallvorsorgemaßnahmen im Rahmen der Energiekrise getroffen worden, welche jedoch hoffentlich ebenfalls nicht benötigt werden.

Für das kommende Jahr liegt unser Fokus weiterhin auf der Erneuerung der bestehenden Infrastruktur und insbesondere auf dem geplanten Baubeginn der Erweiterung der Kindertagesstätte gegen Ende des Jahres. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Gemeinderatsmitgliedern für die sachlichen und zielorientierten Beratungen bedanken. So konnte stets ein demokratisches Ergebnis erzielt und damit gemeinsam die Zukunft von Hardt im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden.

Des Weiteren möchte ich mich auch wieder bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Rückhalt und die Bereitschaft, Außergewöhnliches zu vollbringen, bedanken. Die Rückmeldungen aus dem Team helfen mir immer wieder, meine Sichtweise zu erweitern und möglichst ausgewogen zu entscheiden.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich auch bei der Leitung und den Beschäftigten der Grundschule und der Kindertagesstätte bedanken. Hier konnten ebenfalls gemeinsame Projekte unter Beachtung der jeweiligen Interessen umgesetzt werden. Diese beidseitige Kompromissbereitschaft macht meines Erachtens unsere gute Zusammenarbeit aus.

Besonders möchte ich mich bei allen Vereinen für das gute Miteinander im Jahr 2022 bedanken. Sie haben dieses Jahr wieder verstärkt zur Normalität zurückkehren können und diese Möglichkeiten auch gut genutzt. So war stets etwas in unserer Gemeinde geboten und sie haben uns hervorragend durch Ihre Erfolge in der Region repräsentiert.

Abschließend möchte ich die Möglichkeit noch nutzen, mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung, die große Anteilnahme und die vielen aufmunternden Mitteilungen im Rahmen meiner Tumor-Erkrankung, welche im September entdeckt wurde, zu bedanken. Leider musste ich aufgrund dieser Erkrankung viele gesellschaftlichen Termine absagen, Projekte verschieben und konnte auch die Gemeinderatssitzungen nicht mehr in der gewohnten Form begleiten. Für Ihr Verständnis, dass ich in letzter Zeit nicht mehr alle Aufgaben vollumfänglich wahrnehmen konnte, möchte ich Ihnen danken. Meine Stellvertreter aus den Reihen des Gemeinderates und das gesamte Rathausteam unterstützen mich hervorragend und sind eine wichtige Hilfe, um diese Zeit beruflich als auch privat zu meistern.

Ich hoffe, dass ich der ganzen Gemeinde bald wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung stehen und mit Ihnen die Zukunft gestalten kann.

Ihr

Michael Moosmann
Bürgermeister

Januar

- **Daniela Haberstroh** ist neue Mitarbeiterin bei der Gemeindeverwaltung Hardt und im Bereich Sekretariat / Hauptamt tätig.

- Zur ersten **Blutspendeaktion** des DRK-Blutspendedienstes im neuen Jahr sind 239 spendenwillige in die Arthur-Bantle-Halle gekommen. Mit 12 Personen ist die Anzahl der Erstspender wieder sehr zufriedenstellend.

- Da die Corona-Pandemie leider immer noch nicht vorbei ist, gibt es aus fasnetstechnischer Sicht auch dieses Jahr eher Schwarzbrot statt Sahnetorte, so Zunftmeister Jürgen Ganter. Das **Abstauben** lässt sich die **Katzenzunft** aber trotzdem nicht nehmen. Im kleinen Kreis, nur mit Zunftmeister Jürgen Ganter, der Zeremonienmeisterin Manuela Maurer und zwei „Katzen“ findet im Gasthaus Grüner Baum das „Abstauben“ leider ganz ohne Zuschauer statt. So ist die Katzenzunft auf jeden Fall vorbereitet, falls es mit der Fasnet in diesem Jahr doch noch klappen sollte.

- Dieses Jahr ziehen die **Sternsinger** trotz der immer noch andauernden Corona-Pandemie wieder von Haus zu Haus. Mit vorherigen Tests und unter Hygienemaßnahmen dürfen die Sternsinger wieder an den Haustüren klingeln und den Text aufsagen. Die Sternsinger sammeln so den stolzen Betrag von **12.500 Euro.** Die gesammelten Spenden werden für Kinderhilfsprojekte des Sternsingerwerks sowie für die Arbeit der Hardter Missionskräfte eingesetzt.

- Bei der **Weihnachtsaktion des Gewerbevereins** gewinnt Familie Dieterle aus Hardt den ersten Preis, einen Warengutschein im Wert von 500 Euro. Insgesamt gibt es bei der Weihnachtsaktion 162 Preise mit einem Gesamtwert von 4.500 Euro zu gewinnen.

- Wie schon befürchtet, kann wegen der Pandemie auch dieses Jahr wieder kein richtiger Rolletag stattfinden. Aber so ganz ohne geht es an einem 31. Januar in Hardt nicht. Und so wird das Beste aus der Situation gemacht und es gibt einen **Mini-Rolletag**, der spontan im „Leos“ stattfindet. Der Einmarsch der teilnehmenden Katzenräte findet statt mit Fackeln mit Handylicht statt und auf dem Wirtshaustisch gibt es einen Umzug mit gehäkelten Fasnetsfiguren zu sehen.

Februar

- Erika Roming wird als Einsatzleiterin bei der **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“** verabschiedet. Simone Klausmann übernimmt ab 1. Februar die Nachfolge. Das zehnjährige Bestehen war für Erika Roming das Signal, ihr Amt in jüngere Hände zu legen. Als Helferin und Beisitzerin wird Erika Roming dem Verein weiter zur Seite stehen. Bürgermeister Michael Moosmann dankt Erika Roming stellvertretend im Namen aller Kunden und der Gemeinde für die wertvolle Arbeit in all den Jahren und wünscht der neuen Einsatzleiterin Simone Klausmann alles Gute für ihre zukünftige Arbeit.

- Corona hat den Musikverein Concordia Hardt erneut zum großen Teil ausgebremst, das kam in der **Hauptversammlung des Musikvereins** zur Sprache. So konnten erneut viele Proben, Auftritte und Ausflüge nicht stattfinden. Einzig die Altmaterialsammlung, das „Musikfest in Klein“ und der Weihnachtslieder-Flashmob an Heiligabend konnten im vergangenen Jahr stattfinden. Ellen Ganter gibt einen Überblick über die Jugendarbeit im Verein. Aktuell sind 58 Kinder und Jugendliche in musikalischer Ausbildung. Bei den Wahlen werden der Vorsitzende Dirk Pfaff, Kassierer Matthias Herzog, Verwalter Magnus Weber, die Beisitzer Gerhard Lamprecht, Michael Ginter, Janik Fleig und Sarah Klausmann sowie Kassenprüfer Patrick Storz für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

- **Bösinger Fleischwaren** schließt die Hardter Filiale Knall auf Fall. Ohne dass es sich abgezeichnet hätte, ist die Metzgerei-Filiale in Hardt ab sofort geschlossen. Der Geschäftsführer des Bösinger Fleischmarkts erklärt dazu, das normale Geschäft wäre gelaufen aber Vereine und Gastronomie hätten vor Corona deutlich mehr eingekauft. Steigende Energiekosten machen sich nun bemerkbar. Die Kosten drückten auf die Rentabilität. Und auch Personalmangel ist einer der Gründe für die sofortige Schließung.

- **Der Fuchs** geht um im Dorf. In mehreren Straßen in Hardt werden zur Zeit die Tiere gesichtet. Die Füchse durchsuchen den Kompost nach Fressbarem und auch mehrere Hühner werden gerissen. Im Wald und auf den Feldern finden die Tiere in der kalten Jahreszeit nicht mehr so viel Fressbares wie früher und so kommen sie in die Wohngegend, berichtet Jäger Hans Flaig. Von Mitte Februar bis August dürfen Füchse wegen der Schonzeit aber nicht gejagt werden.

- Russland ist mit einer großangelegten Militäroperation in die Ukraine einmarschiert. Was niemand für möglich gehalten hätte ist eingetroffen, ein Krieg mitten in Europa.

- Der gebürtige Hardter **Dominik Haas** verstärkt seit kurzem das Team der **Regiodocs.** Im Rottweiler Krankenhaus machte er einst die Facharztausbildung zum Chirurgen und arbeitete dann in verschiedenen Kliniken bevor er wieder nach Rottweil zur Heliosklinik wechselte. Dort leitete er zuletzt die Notaufnahme. Die Regiodocs sind eine Lehrpraxis der Uniklinik Freiburg und so kann sich Dominik Haas im Rahmen des Landarztprogramms in nur zwei Jahren zum Facharzt Allgemeinmedizin weiterbilden.

- Endlich isch es wieder soweit, heut beginnt die Narrenzeit, spricht Jürgen Ganter den versammelten Narren vor dem Rathaus aus der Seele. Beim Hissen der Narrenfahnen der Katzenzunft und Steinreuteteufel am **„Schmotzigen",** haben sich unter Mitwirkung des Musikvereins die Katzen und Teufel versammelt. Die Vorfreude auf die Fasnet wird zwar durch die Ereignisse in der Ukraine getrübt aber wir feiern die Rückkehr aus der Pandemie und den Frieden, so Bürgermeister Moosmann. Dann zieht die Narrenschar weiter zum Schulhof, wo sie von den bunt verkleideten Kindern und Lehrkräften freudig begrüßt werden.

- Auch in der **Tagespflege** wird es an der Fasnet bunt und lustig. Am Fasnetsfreitag feiern die Senioren im hübsch dekorierten kleinen Saal. Unterhalten werden sie von zwei Musikantinnen aus Sulgen, die mit ihren Ziehorgeln für fröhliche Stimmung sorgen.

- Da die Corona-Pandemie immer noch nicht ganz vorbei ist, findet auch dieses Jahr wieder keine normale Fasnet statt. Unter Einhaltung bestimmter Corona-Auflagen sind in diesem Jahr jedoch kleinere Fasnetsveranstaltungen erlaubt und so findet die **Dorffasnet,** nach zweijähriger Pause, in diesem Jahr an zwei Tagen am Fasnetsfreitag und Fasnetsamstag wieder statt. Sechs Gruppen ziehen von Lokal zu Lokal. Viele Ereignisse und Missgeschicke werden auf die Schippe genommen. Statt beim Ball auf der Bühne in der Halle agieren die Schnurrer von Katzen und Räten über Bürgermeister und Büttenredner bis zu „Trauerschnallen" mitten unter den Narren vor den Theken der bunt dekorierten Fasnetslokale in Hardt und begeistern die Gäste.

- Auch der **Fasnetsonntag** verläuft noch anders wie vor Corona. Die Katzenzunft, Steinreuteteufel, Wagenbauer und der Musikverein Concordia laden zum närrischen Treiben auf den Schulhof ein. Nach einem kleinen Umzug findet der Katzentanz und Miesleauswurf statt. Anschließend unterhält der Musikverein die vielen Besucher und später macht DJ Le Frederic den Pausenhof zur Disco unter freiem Himmel, was die Narren bis zum Sonnenuntergang gerne nutzen.

- Die Katzenzunft hat eine **Fasnets-Dorf-Rallye** für alle Kinder von 3 bis 12 Jahren vorbereitet. In der Zeit vom „Schmotzige“ bis Fasnetsdienstag sind an verschiedenen Stationen im Dorf Aufgaben zu lösen, die mit der Fasnet zu tun haben.

März

- Am **Fasnetsdienstag** wird auf dem Schulhof die Fasnet verbrannt. Zuvor führt ein Mini-Umzug von der Schramberger Straße bis zum Schulhof. Katzenrat, Hästräger und der Musikverein verpassen dem Ganzen den würdigen Rahmen.

- Nachdem der Bösinger Fleischmarkt seine Filiale in Hardt so plötzlich geschlossen hat, gibt es nun bereits eine Nachfolgeregelung. Die **Metzgerei Hils beliefert EDEKA Hammer** künftig auch mit Fleisch, das ab sofort offen an der Frische-Theke verkauft wird. Eine Übernahme der Metzgerei in der Schramberger Straße lehnt Metzgermeister Christof Hils aus Mangel an Fachkräften ab.

- In der Kirche St. Georg finden wegen des Krieges in der Ukraine zur Zeit täglich um 18.00 Uhr **Friedensgebete** für die Menschen in der Ukraine statt. Lieder und Gebete sollen Beistand sein für die durch den Krieg leidende ukrainische Bevölkerung.

- Der **Musikverein Concordia Hardt** lädt zum **Vorspielnachmittag** bei Kaffee und Kuchen in die Arthur-Bantle-Halle ein. Ein Teil der Jungmusiker hat an diesem Sonntagnachmittag seinen ersten öffentlichen Auftritt vor großem Publikum. Anschließend können sich interessierte Kinder beim Verein über ihr Wunschinstrument informieren und dürfen dieses auch einmal testen.

- Fast schon im gewohnten Rahmen kann die **Freiwillige Feuerwehr** ihre **Jahreshauptversammlung** im „Leos“ abhalten. Die Feuerwehr hat zur Zeit 60 Mitglieder, davon 37 in der Einsatzabteilung, in der Alterswehr 18 und fünf in der Jugendfeuerwehr. Seit der letzten Versammlung gab es 9 Einsätze mit 121 Stunden. Die digitale Alarmierung läuft gut, berichtet Kommandant Klaus Haberstroh. Mit der Einführung digitaler Funkgeräte will er noch etwas abwarten. Bürgermeister Moosmann stellt die einstimmige Entlastung des Vorstands fest. Marco Raddatz wird neuer Schriftführer, er löst Daniel Wehrle ab. Zu Feuerwehrfrauen befördert werden Leonie Flaig und Katharina Wehrle, zum Feuerwehrmann Alexander Ganter und Gary Meyle. Max Bernhardt, Maximilian Broghammer und Philipp Wehrle werden zum Oberfeuerwehrmann und Manuel Maier zum Oberlöschmeister befördert. Hauptlöschmeister werden Wilfried Bernhardt und Dietmar Woelki. Georg Rapp wird nach 50 Jahren Dienst zum Ehrenmitglied ernannt. Die Landesehrennadel in Bronze verleiht Erwin Burkhard an Mario Arnold und Matthias Ganter für 15 Jahre aktiven Dienst; für 40 Jahre Dienst erhält Bernhard Ganter das Ehrenzeichen in Gold.

- **9 Jugendliche aus Hardt** erhalten zusammen mit Firmlingen aus Eschbronn das Sakrament der **Firmung** von Domkapitular Dr. Uwe Scharffenecker. Aus Platzgründen findet die Firmung in der St. Laurentius Kirche in Sulgen statt. Die Schola der Fis(c)herman’s Friends unter der Leitung von Rebekka Rapp gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.

- Bei der **Hauptversammlung des Motorradclubs** sind sich alle einig, das Motorradtreffen in diesem Sommer soll wieder in der üblichen Form stattfinden. Im Mai ist ein mehrtägiger Ausflug geplant. Weiter möchte der MC dieses Jahr wieder Treffen befreundeter Vereine besuchen und Ausfahrten anbieten. Bei der Versammlung werden viele verdiente Mitglieder geehrt. Darunter auch Silke Pinette, die seit 30 Jahren Mitglied im MC ist aber mittlerweile in Boston in New Hampshire in den USA wohnt. Die Ehrung nimmt ihr Vater, Oskar Bühler, gerne für seine Tochter entgegen. Ebenfalls für 30 Jahre Mitgliedschaft werden Werner Arnold und Thomas Lehmann geehrt. Verdiente Mitglieder sind auch Armin Weißer und Jürgen Ratz für 25 Jahre und Gerhard Lamprecht und Thomas King für 20 Jahre. Diese Ehrungen sind wesentlicher Bestandteil der Frühjahrsversammlung. Dietmar Flaig würdigt bei dieser Gelegenheit aber auch die ausgeschiedenen Ausschussmitglieder Wolfgang Haberstroh, Andreas Lamprecht und Bernd Allgaier. Bei den Wahlen bleibt Dietmar Flaig weiterhin Präsident, neue Kassiererin wird Sabine Storz und Thomas Haas wird als Schriftführer wiedergewählt.

- Der **Radsportverein** gestaltet in **Kooperation mit der Grundschule** zwei Schulsportstunden mit den neuen Sportgeräten des Vereins. Die Trainer Mathias Müller und Tim Fehrenbacher erklären den Zweitklässlern die wesentlichen Unterschiede eines Straßenfahrrads zu einer sogenannten Radballmaschine. Zum Abschluss können die Kinder bei einem Radballspiel das Gelernte umsetzen.

April

- Der **Tischtennisverein** lädt zur **5. Steel-Dart-Dorfmeisterschaft** ins Gasthaus „Grüner Baum“ ein. Die Dart-Meisterschaft konnte am üblichen Termin Ende 2021 wegen Corona leider nicht stattfinden und wird nun nachgeholt. Die damaligen Anmeldungen blieben aber bestehen. Bis kurz davor können sich noch weitere Teilnehmer anmelden und so gehen am Ende 28 Zweier-Teams an den Start. Sieger wird das Team „Double Trouble“ mit Aaron Haberstroh und Manuel Allweil.

- Ein Jahr musste die **Hauptversammlung** des **Handharmonikaclub „Schwarzwaldecho“** ausfallen, deshalb werden nun zwei Jahre auf einmal verabschiedet. Herbert Fehrenbacher gibt einen Rückblick über die vergangenen zwei Jahre. Es wurden neue Vereinsräume bezogen, weil der „Alte Schulsaal“ für die Tagespflege benötigt wird. Stellvertretend für den Harmonika-Verband nimmt Kreisvorsitzender Thomas Hug hochkarätige Ehrungen aktiver Spieler vor. Geehrt werden für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft Evelyn Fehrenbacher, für 20 Jahre Andrea Renn, für 40 Jahre Michael Langenbacher und für 50 Jahre Sigrid Blattert und Herbert Fehrenbacher. Herbert Fehrenbacher erhält für über 20-jährige Ehrenamtsleistung außerdem eine Urkunde und einen Pin in Gold überreicht. Seitens des Vereins wird Wolfgang Hilser für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Auch passive Mitglieder werden nachträglich für das Jahr 2021 für ihre Vereinstreue geehrt: Für 75 Jahre Siegfried Hermann, für 70 Jahre Rita Bernhardt und Evi Herrmann, für 50 Jahre Susanne Fehrenbacher, Bernd Hug, Josef Langenbacher und Klaus Langenbacher, für 40 Jahre Franz Auber, Kurt Hammer, Xaver Klausmann, Norbert Weißer und Karl Hilser. Die Ehrungen für das Jahr 2022 umfassen für 75 Jahre Anton Schmalz, für 50 Jahre Anton Haberstroh, Elvira Müller und Norbert Oesterle sowie für 40 Jahre Eugen Amann und Elisabeth Hilser.

- Die erste **Wochentags-Wanderung** des **Schwarzwaldvereins** findet statt. Es geht zur Geburtsstätte der Kuckucksuhr nach Schönwald.

- Der **Schwarzwaldverein** ist auf einer Tour bei Markdorf unterwegs und genießt bei bestem Wanderwetter einen wunderschönen Blick auf den Bodensee, sowie auf die Österreichischen und die Schweizer Berge.

- **Das große Flohmarktwochenende** in der Arthur-Bantle-Halle ist wieder ein voller Erfolg. Am Samstag und Sonntag kann nach Herzenslust gestöbert werden. Die Bewirtung der Katzenzunft wird sehr gut angenommen.

- „Unter den Windrädern“ in Dunningen ist eine Gruppe des **Schwarzwaldvereins** unterwegs. Während der gesamten Wanderung haben die Wanderer schöne Ausblicke auf den Schwarzwald und die Schwäbische Alb.

- Einen überaus kurzweiligen Tag verbringen die „**Senioren ab 60“** am Bodensee. Ziel ist die Blumeninsel Mainau. Es folgt eine Führung über die herrlich blühende Insel. Auch das Schmetterlingshaus bietet Spannendes.

- 50 fleißige Helfer darunter auch viele Kinder treffen sich am Samstagmorgen am Rathaus zur **Dorfputzete**. Nach getaner Arbeit gibt es für alle Helfer im Bauhof noch Wurst und Wecken.

- Bei der **Generalversammlung des Fördervereins AV Hardt** berichtet Vorsitzender Horst Kopp über die Anschaffung eines Hängers, um darin die Festhütte zu lagern. Ansonsten gibt es aufgrund fehlender Veranstaltungen wegen Corona vom Förderverein nicht viel zu berichten. Anschließend bei der **Generalversammlung des Hauptvereins des AV Hardt** begrüßt der 1. Vorstand Frank Hermann die anwesenden Mitglieder und gibt das Wort gleich weiter an seine Vorstandskollegen. Marco Amann, 2. Vorstand Sport, berichtet über eine komplizierte Corona-Runde mit etlichen ständig änderten Vorgaben. Die Runde wurde nach der Hälfte auch noch abgebrochen. Trainer Klaus Malz hofft, dass die nächste Runde wieder normal durchgeführt werden kann. Jugendleiterin Fiona Rapp gibt in dieser Versammlung ihr Amt nach 8 Jahren ab, was sehr bedauert wird. Josip Nad, Schülertrainer, freut sich über 25 Schülerringer, welche zur Zeit im Training sind und auch Bambini Trainer Felix Lupa ist mit 20 Teilnehmer sehr zufrieden. Bei den anschließenden Wahlen werden neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt: Marco Amann, 2. Vorstand Sport, Tobias Klausmann, 2. Vorstand Verwaltung, Harald Pfaff Geschäftsführer, Felix Lupa, Jugendleiter, Lilly Knecht, Protokollführerin, Rudi Lang, Zeugwart, Alexander Allgaier und Johann Reswich, Beisitzer Sven Zehnder, 2. Kassenprüfer, Jochen Benner, Marcus King und Tobias Broghammer, Öffentlichkeitsarbeit, Samuel Marte und Jonas Rebholz, Vereinsboten.

- Bei der Generalversammlung der **Steinreuteteufel** werden zwei Teufel für 10-jährige Zugehörigkeit geehrt: Nancy Gramlich und Michael Ginter. Es gibt auch Bewerber für Neuaufnahmen: Sebastian und Mareike Götz, Aaron Haberstroh, Armin Helm, Niklas Wulle und Steffen Weber. Bei den Wahlen wird Oliver Ganter für weitere zwei Jahre als Vorstand bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Marcel Schlegel, die Kasse verwaltet weiterhin Juliane Klausmann. Kontinuität herrscht auch bei der Position des Schriftführers: Marco Moosmann wird erneut gewählt. Als Festwart wird Felix Hildbrand gewählt.

- Nachdem in den letzten zwei Jahren wegen Corona kein Maibaum im festlichen Rahmen aufgestellt werden konnte, war es dieses Jahr wieder möglich. Trotz schlechten Wetters versammeln sich zahlreiche Zuschauer in der Ortsmitte zur traditionellen **Maibaumaufstellung.** Auch die Hockede vor dem Feuerwehrhaus ist gut besucht. Die Bewirtung haben in diesem Jahr örtliche Vereine übernommen.

Mai

- **19 Kommunionkinder** feiern in der Kirche St. Georg ihre **Erstkommunion.**

- Der **Radsportverein lädt** zur traditionellen **Maihockete** auf den Tischneck ein. Für die Maiwanderer gibt es wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Auch Kaffee und Kuchen wird im Scheunencafé angeboten.

- Willkommen und Abschied in einem. Bei einem Gottesdienst wird die langjährige **Pfarrsekretärin Elke Benner** verabschiedet. Sie hat ihre Arbeit an ihre Nachfolgerin **Waltraud King** übergeben.

- Der Vorsitzende des **Bauernvereins** Bernhard Ganter begrüßt die Mitglieder zur **41. Generalversammlung.** Da es 2021 keine Hauptversammlung gab, wird die Vorstandschaft auf ein, bzw. zwei Jahre gewählt. In ihren Ämtern bestätigt werden als Vorsitzender Bernhard Ganter, als stellvertretender Vorsitzender Georg Marte, als Landfrauenvorsitzende Melanie Wehrle und als stell. Landfrauenvorsitzende Hannelore Storz. Als Beisitzer bleibt Stefan Jauch erhalten. Thomas und Silke Broghammer übergeben die Kasse nach zehn Jahren an Katrin Broghammer, die bisherige Schriftführerin. Ein neuer Schriftführer konnte sich nicht finden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden Andrea und Klaus Haberstroh, Christine und Siggi Müller, Andrea Auber, Andrea Storz und Georg Marte mit einem Geschenk geehrt.

- 10 Jugendliche feiern ihre **Konfirmation** in der Christuskirche Locherhof. Die Konfirmation steht in diesem Jahr unter dem Motto „Leben lohnt sich - besonders mit Jesus Christus“.

- **Die Firma Wienen** übernimmt das ehemalige Lupa-Gebäude im Gewerbegebiet - Ost. Mit der Firma Wienen, die aus Sulgen übergesiedelt ist, werden nun auch IT Dienstleistungen in Hardt angeboten.

- **Maiandacht der Kolpingsfamilie** beim Bascheshof an der Kapelle mit musikalischer Begleitung und Kindergottesdienst im Grünen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und kleinem Vesper.

- Von der Aufnahme von Flüchtlingen, über Photovoltaik auf Ackerflächen, Erweiterung des Kindergartens, Kreisverkehr in der Ortsmitte bis zum Bau des Radwegs von Hardt nach St. Georgen reichen die Themen beim **Stammtisch mit Bürgermeister Michael Moosmann** im „Leos“.

- Der **Motorradclub** lädt zur **MaiRockete** in das MC - Clubheim ein.

- Nach zweieinhalb Jahren ist es endlich soweit, der **Musikverein „Concordia“** veranstaltet sein „**Comeback Konzert“** in der Arthur-Bantle-Halle. Der tosende Applaus des Publikums am Ende des Konzerts bescheinigt dem Musikverein ein mehr als gelungenes Comeback.

- Die Ehrung passiver Mitglieder ist ein zentraler Punkt bei der **Jahreshauptversammlung des Mandolinen-Orchesters.** Roswitha und Eugen Gapp halten seit 40 Jahren dem Verein die Treue. Bei den Wahlen werden alle Posten besetzt. Jochen Broghammer bleibt Vorsitzender, Petra Müller Geschäftsführerin. Um die Finanzen kümmert sich Rainer Bernhardt und Maurice Broghammer hat die Belange der Jugend im Blick. Wolfgang Bernhardt wurde in den Ausschuss aktiv gewählt. Anton Haberstroh und Eugen Gapp bleiben passive Ausschussmitglieder. Rainer Broghammer und Bärbl Kleinig prüfen weiter die Kasse.

- Bei der Generalversammlung des **Obst- und Gartenbauvereins** berichten die Vorsitzende Monika Stockburger und der Schriftführer Stefan Ginter über die Aktivitäten und Veranstaltungen der vergangenen zwei Jahre. Die Ehrungen für langjährige Mitglieder findet in den vergangenen beiden Jahren nicht wie gewohnt statt. Monika Stockburger geht persönlich mit einem Geschenk zu den Mitgliedern nach Hause. Für 40 Jahre werden letztes und dieses Jahr geehrt: Ingeborg Mauch, Josef Hug, Joachim Joos, Bernd Stanoschefsky und Kurt Hammer. Für 25 Jahre werden geehrt: Hans-Peter Breier, Mechthilde Bantle, Gabi Roming, Klaus Wollmann, Monika Stockburger, Ilse Kopp und Stefan Ginter. Monika Stockburger und Stefan Ginter sind seit 15 Jahren im Ausschuss tätig, Monika Stockburger davon zehn Jahre als Vorsitzende. Ein herzliches Dankeschön wird an alle Geehrten ausgesprochen.

- Mit zwei Jahren Verspätung wegen der Corona-Pandemie kann nun endlich die **Fahrzeugweihe des neuen HLF 10** (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) **der Freiwilligen Feuerwehr** stattfinden. Die feierliche Fahrzeugweihe wird von Diakon Erwin Burkard vorgenommen und musikalisch umrahmt vom Musikverein Concordia. Zudem stellt sich die Feuerwehr mit einem „Tag der offenen Tür“ vor. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Für die kleinen Gäste gibt es eine Feuerwehrrallye und Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug.

- Die **1. Mannschaft des FC Hardt** wird Meister in der Kreisliga A und steigt somit in die Bezirksliga auf. Dies wird gebührend gefeiert.

- Zur zweiten **Ausfahrt** treffen sich die **Senioren** zur Fahrt an den Kaiserstuhl. Nach einer Rundfahrt um den Kaiserstuhl ist in Jechtingen Einkehr in der „Gerhardtstrauße“. Bei einer zünftigen Weinprobe erfahren die Senioren dort allerhand über den Wein- und Spargelanbau.

- **Der Fußballclub** lädt zum **Sportwochenende** ein. Vier Tage lang ist Festbetrieb beim Sportplatz an der Arthur-Bantle-Halle. Neben dem obligatorischen Elfmeterturnier am Freitag, gibt es an diesen Tagen Fußballspiele zu sehen von der Jugend über die Damenmannschaft bis zu den beiden aktiven Herrenmannschaften.

Juni

- Seit der Gründung des **Fördervereins des FC Hardt** im Jahr 1996 gibt es nur einen Vorsitzenden und das ist Helmut Haberstroh. Dieses Amt gibt er jetzt an Oswald Gaus weiter. In der **Hauptversammlung** werden außerdem die Gründungsmitglieder Helmut Haberstroh, Bernd Angst, Jürgen Ganter, Albert Fehrenbacher, Thomas Bantle, Dietmar Hafner, Alfred Haberstroh, Rainer Marte und Willi Herzog geehrt. Bei den Wahlen löst Udo Ganter den stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Ganter ab. Kassierer Dietmar Broghammer und Schriftführer Willi Herzog werden ebenso wiedergewählt wie Kassenprüfer Paul Flaig. Alfred Haberstroh ersetzt Oswald Gaus als weiteren Kassenprüfer.

- Dank des schönen Wetters kann die **Fronleichnamsprozession** im Freien stattfinden. Die großen Mühen für die Gestaltung der schönen Blumenteppiche vor der Kirche und den Stationsaltären sowie die Gestaltung der Stationsaltäre haben sich somit gelohnt.

- Mit dem Vortrag „Selbstbestimmung durch Vorsorge mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ im Bürgerhaus, bietet die **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“** ihren Helfern eine **Fortbildung** an.

- Der **Schwarzwaldverein** macht eine Wanderung bei Sulzbach rund um die Wilhelmshöhe auf Wegen, die manche Wanderer noch nicht kennen.

- Bei einer **Verkaufsausstellung** im Adolph-Kolping-Saal werden die noch verbliebenen künstlerischen Werke der **Hardter Malerin Hertha Haller-Fleig** zum Verkauf angeboten. Frau Hertha Haller-Fleig spendet den gesamten Erlös der verkauften Bilder an arme Kinder und Familien, die von der Hardter Missionsschwester Theresina in Brasilien betreut werden.

- Bei der **Hauptversammlung** der **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“** stellt sich die neue Vorsitzende Angelika Marte und die neue Einsatzleiterin Simone Klausmann vor. Sie lösen Erika Roming ab, die Anfang des Jahres in den Ruhestand verabschiedet worden ist. Kassiererin Birgit Brandes wird in ihrem Amt bestätigt.

- **Die Senioren ab 60** unternehmen eine Ausfahrt nach Bad Waldsee zum „Mostbauer“. Mit dem Mostzügle geht es durch den schönen Kräuter- und Gemüsegarten bis zur Aroniaplantage. Anschließend gibt es für alle ein leckeres Vesper mit selbstgebackenem Brot. Dazu werden verschiedene Mostsorten angeboten. Der Abschluss des schönen Ausflugs findet in Meßkirch statt.

- An der „Alten Hafnerei“ an der Königsfelder Straße ist ein **Platz für Wohnmobile** entstanden. Zwei bis drei Wohnmobile können die Stellplätze gleichzeitig nutzen.

Juli

- **Bürgermeister Moosmann verabschiedet Christa Borho** in den wohlverdienten Ruhestand. Christa Borho war eine feste Größe im Hardter Rathaus. Seit mehr als 45 Jahre arbeitete sie im Vorzimmer bei zwischenzeitlich drei verschiedenen Bürgermeistern.

- **Daniela Haberstroh,** seit Anfang des Jahres schon im Hardter Rathaus im Hauptamt tätig, wird Nachfolgerin von Christa Borho und wechselt nun in das Vorzimmer von Bürgermeister Michael Moosmann.

- **Der Landtagsabgeordnete Daniel Karrais** besucht zusammen mit Bürgermeister Michael Moosmann die neu in Hardt im „Gewerbegebiet – Ost“ angesiedelte **Firma Wienen IT Business Solutions.** Im Gepräch geht es dabei u. a. auch um die IT-Sicherheit. Die Firma Wienen bietet seit 10 Jahren Kurse an über Gefahren im Internet.

- Der **Schwarzwaldverein** lädt zur **Weitwanderung „Hardt 44“** ein. Sieben Teilnehmer wandern unter der Führung von Stefan Schneider die anspruchsvolle Strecke von 45,5 km rund ums Hardt. Sie bewältigen dabei 600 Höhenmeter. Zum Abschluss des anstrengenden Wandertages wird noch gegrillt.

- Der **Musikverein Concordia Hardt lädt zum Infoabend** ins Feuerwehrhaus ein. Für Kinder und Jugendliche besteht hier die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Instrumente zu erkundigen und sie auszuprobieren.

- **Wieder 2. Bundesliga beim Radsportverein Hardt.** Die 1. Radballmannschaft mit den Brüdern Florian und Mathias Müller schaffen den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nach 28 Jahren hat der Radsportverein „Frisch auf“ nun wieder eine Mannschaft in der 2. Bundesliga und kann Radball auf höchstem Niveau in die Hardter Halle bringen.

- Nachdem letztes Jahr das Dorffest leider coronabedingt nicht stattfinden konnte, ist es dieses Jahr endlich soweit. Bei schönstem Wetter wird das **11. Hardter Dorffest** am Samstag und Sonntag gefeiert. Sowohl für das leibliche Wohl wie auch zur Unterhaltung an den Ständen und auf der Festbühne ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

- Die **Wochentagswanderung** des **Schwarzwaldvereins** führt ins Groppertal. Vom Kirnacher Bahnhof geht es auf einem alten Karrenweg aufwärts zum Salvest. Nach einer Einkehr im Breitbrunnen wandert die Gruppe auf dem Gründleweg abwärts zurück ins Groppertal.

- Der **Schwarzwaldverein unternimmt eine Morgenwanderung** bei Langenschiltach. Nach einer schönen Rundwanderung ist Einkehr zum Mittagessen im Unterwirtshäusle.

- **Der Musikverein Concordia** lädt im Rahmen seines diesjährigen **Sommerfestes** am Freitag zur „Mexikanischen Nacht“ ein. DJ Le Frederic sorgt im Zelt dabei für die richtigen Beats. Am Sonntag wird nach dem Frühschoppen wieder ein leckeres Mittagessen angeboten und anschließend spielen Musikvereine zur Unterhaltung auf. Am Montag nach dem Handwerkervesper spielen die Baaremer Luusbuäbä zum Festabschluss.

August

- Auch dieses Jahr gibt es wieder ein abwechslungsreiches **Sommerferienprogramm für die Hardter Kinder:**

– Zum Auftakt lädt der **Handharmonikaclub** zu einer spannenden Musikrallye ein, wo die Kinder u.a. verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren dürfen.

– Beim **Panzerknackertag,** den die **Raiffeisenbank Hardt** erstmals veranstaltet, erleben die Kinder einen interessanten Tag bei der Hardter Bank.

– Bei der **Jugendrotkreuz-Team-Challange** können die Kinder bei verschiedenen Spielen ihr Können unter Beweis stellen und bekommen gleichzeitig Einblicke in den Alltag beim Jugendrotkreuz.

- Zu einer **Kräuterwanderung** laden die Gemeinde sowie Frau Ebinger vom LEV und die Kräuterpädagogin Frau Aberle-Schwenk ein. Gemeinsam mit den Kindern werden während der Wanderung verschiedene Kräuter gesammelt, die anschließend zu einem köstlichen Kräuterquark zubereitet und danach natürlich verzehrt werden.

- Bei der **Freiw. Feuerwehr** heißt es wieder Wasser Marsch. Die Spiele bei der Feuerwehr werden immer von einer batschnassen Abkühlung gekrönt und darauf sind die Kinder an diesen knallheißen Tagen bestens vorbereitet. Natürlich werden die Kinder auch in die Arbeit der Feuerwehr eingeweiht und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto darf auch nicht fehlen.

- Bei den **15. Highland-Games des Athletenvereins** stellen sich 20 begeisterte Kinder den traditionellen schottischen Disziplinen wie Baumstammweitwurf, Tauziehen, Fassrollen usw. Am lustigsten ist natürlich wieder der Eierweitwurf.

- Zu einem **Besuch bei der Schokowerkstatt von Rittersport** in Waldenbuch lädt die Gemeinde ein. Dort angekommen, erfahren die Kinder bei einer Führung alles über die Herstellung der leckeren Süßigkeit und dürfen sogar ihre eigene Schokolade herstellen.

- An zwei Terminen lädt die K**atholische Gemeindebücherei** Kinder von 4 bis 7 Jahren zu einer Vorlesestunde ins Gemeindezentrum ein.

- Der **Freizeitpark Langenbacher** lädt alle Hardter Kinder an zwei Nachmittagen zu einem kostenlosen Besuch in den Park ein.

- 28 Kinder unternehmen mit dem **Radsportverein** bei schönstem Wetter eine Radtour ins Glasbachtal zum Grillplatz. Nach verschiedenen Spielen und gemeinsamen Grillen wird wieder der Heimweg angetreten.

- Die Gemeinde lädt alle Hardter Kinder zu einem tollen **Kinonachmittag** in die Arthur-Bantle-Halle ein.

- **Die Miniaturgolf- und Pit-Pat-Freunde** veranstalten für die Kinder ein Pit-Pat-Turnier auf der neuen Anlage im Kreuzgarten. Außerdem kann „Mensch ärgere dich nicht“ und Schach im Großformat gespielt werden.

- Der Tischtennisverein lädt alle Kinder zu einem **Tischtennis-Schnuppernachmittag** ein. Im Rahmen des Sportabzeichens werden erste Grundlagen im Tischtennis vermittelt.

- Der Volleyballclub veranstaltet für die Kinder einen **Volleyball-Schnuppernachmittag** auf der Beachvolleyball-Anlage bei der Arthur-Bantle-Halle. Anschließend wird noch gegrillt.

- Ab sofort nur noch gute Träume haben die teilnehmenden Kinder nach dem **Bastelnachmittag** mit der **Nachbarschaftshilfe Lichtblicke.** Unter Anleitung kann jedes Kind seinen eigenen Traumfänger anfertigen.

- Der **Obst- und Gartenbauverein** bietet zwei **Bastelnachmittage** an unter dem Motto „Was summt und brummt im Garten“. Hier gestalten die Kinder aus Dosen ihre eigenen Insekten.

- Bei der **Kolpingsfamilie** haben die Kinder viel Spaß. Die Kinder können unter Anleitung ihre eigenen Riesenseifenblasen herstellen und dann hochsteigen lassen.

- **Morgens den Wald entdecken!** Einen spannenden Morgenansitz mit einem Jäger erleben die teilnehmenden Kinder. Rehwild und Feldhase im Anblick. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück und eine Besichtigung des Lernorts „Natur Anhänger“. Der **Hegering Schramberg** hat hierzu wieder eingeladen.

- „Von der Kartoffel zur Pommes“ heißt es beim **Bauernverein.** Die Kinder erfahren hier, dass Pommes nicht nur aus der Tüte kommen, sondern, dass man sie auch selbst herstellen kann. Vom Kartoffeln ernten bis zum Frittieren erfahren die Kinder beim Bauernverein wie Pommes gemacht werden.

- Die **Hardter Senioren** unternehmen eine schöne **Ausfahrt** zur Gartenschau nach Eppingen. Eine bunte Vielfalt von Blumen, Bächlein, kleine Hütten für Speis und Trank sowie ein See mit vielen Pavillons zieht sich durch das Gelände. Eine schöne Altstadt schließt sich an und so vergeht die Zeit wie im Fluge .

- Felix Heinzmann alias **DJ Le Frederic** ist als Teilnehmer bei der diesjährigen **Streetparade in Zürich** dabei. Als 20. von 26 Trucks ist er mit 50 Personen, darunter auch einige Hardter, auf seinem Truck unterwegs.

- Der **Schwarzwaldverein** wandert mit 29 Teilnehmern auf dem Klimawanderweg bei Rötenberg. Unterwegs finden sich dabei immer wieder Infotafeln über Wasser, Energie, Landwirtschaft usw.

- Nach zweijähriger, coronabedingter Pause findet das **Intern. Motorradtreffen** des **MC Hardt** wieder in gewohnter Form im Hugswald statt. Am Freitag und Samstag wird im großen Festzelt bei Live-Musik gefeiert. Auch die legendären Spiele wie z.B. der Mofa-Weitwurf finden am Samstagnachmittag wieder statt.

- Der **Schwarzwaldverein** ist rund um Berghaupten unterwegs. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Marktscheune startet die Wanderung am nahen Waldsee und führt durchs Weinbaugebiet. Der Abschluss findet in Gutach statt.

- Bei der **zweiten Blutspendenaktion in Hardt** in diesem Jahr kommen 189 Spendenwillige in die Arthur-Bantle-Halle, darunter 13 Erstspender. Nur 6 Personen dürfen aus medizinischen Gründen nicht Blut spenden.

September

- Die **Hardter Senioren ab 60** unternehmen bei strahlendem Sonnenschein eine Ausfahrt nach Taubergießen. Bei einer Stocherkahnfahrt schippern sie durch Wald, Sträucher und Gehölz und erfahren allerhand Wissenswertes über das Kahnfahren. Ein gemeinsames Mittagessen, eine kleine Kaiserstuhl-Rundfahrt und eine Kaffeepause in Breisach runden den schönen Tag ab.

- Die mehrtägige **Bergtour der Kolpingsfamilie Hardt** führt diesmal in die Lechtaler Alpen. Bei schönstem Wetter werden dort anspruchsvolle Touren unternommen, wobei die Teilnehmer mit zum Teil grandiosen Rundumblicken belohnt werden.

- Beim **17 ¾ Stunden-Mofa-Rennen** in Fischbach belegt das Hardter Team **die „Haarigen“** den beachtlichen 6. Platz von 51 teilnehmenden Teams. Das zweite Hardter Team „Hercooles“ belegt den 38. Platz.

- Der **Kath. Kirchenchor** lädt zu einem **Liederabend** unter dem Motto „Wir singen für den Frieden“ in die Kirche St. Georg ein. Viele Zuhörer kommen in die Kirche, um eine Stunde lang dem Singen für den Frieden zu lauschen. Die Spenden der Besucher werden der Ukraine-Hilfe zugeleitet.

- Bei der **Hauptversammlung der Katzenzunft** kann Zunftmeister Jürgen Ganter 68 Mitglieder begrüßen. Nach den Ressortberichten der Katzenräte werden beim Ausblick auf die Fasnet 2023 die Veranstaltungen bekannt gegeben. Da aktuell keine Corona-Beschränkungen vorliegen, plant man optimistisch und will die nächste Fasnet in gewohntem Umfang ausrichten. Bei den Wahlen gibt es eine große Veränderung, da sich Jürgen Ganter nicht mehr zur Wahl stellt. Christian Thiel wird als sein Nachfolger zum Zunftmeister gewählt. Er verkündet gleich eine wesentliche Neuerung: Der Katzenausschuss wird in seiner Funktion durch das Amt der Beisitzer abgelöst, insgesamt werden für das Amt zwölf Mitglieder gewonnen. Bei dem Punkt Ehrungen übernimmt Jürgen Ganter nochmal die ehrenvolle Aufgabe und kann insgesamt 37 Mitglieder für langjährige Treue zur Katzenzunft ehren. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft werden Michaela Hiemer und Julia Kaiser ausgezeichnet. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft werden Martina Auber, Ralf Broghammer, Claudia Kuon, Bettina Haberstroh, Simone King, Edelgard Klausmann, Annemarie Rapp, Nicole Rost, Barbara Staiger, Karin Wucher und Ursula Zimmermann geehrt. Auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft kommen Birgit Aust, Helene Baumgartner, Wolfgang Bernhardt, Jürgen Ganter, Annelore Hug, Herbert Hug, Karl-Heinz Kern, Rosi Lamprecht, Sabine Luppold, Marlene Moosmann und Ilka Staiger. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft werden geehrt: Albert Fehrenbacher, Gabi Glöckle, Siegfried Heinz, Willi Herzog, Anneliese Kern, Hubert Storz und Josef Storz. Gar 60 Jahre aktiv sind Rosemarie Faller, Erich Herzog, Loni King und Anton Prennig.

- Die **Wochentagswanderung des Schwarzwaldvereins** führt die Teilnehmer von Obereschach aus auf dem Abtweg in Richtung Kappel und weiter zur Mariengrotte Elsenau.

- Der **Radsportverein Frisch Auf Hardt** ist in diesem Jahr Ausrichter des **Radball-World-Cups.** In der Arthur-Bantle-Halle gehen insgesamt 10 Mannschaften aus 6 Nationen an den Start, darunter auch die Hardter Mannschaft mit Mathias und Florian Müller, die mit der WildCard die Gelegenheit zur Teilnahme erhalten haben. Spannende und packende Spiele mit hochkarätigen Mannschaften aus Europa gibt es für die Zuschauer zu sehen. Ein Rahmenprogramm mit Showeinlagen runden die Radballspiele ab.

- Der **Musikverein Concordia Hardt** unternimmt einen zünftigen **Ausflug** mit sportlicher Komponente. Nach einem Weißwurst-Frühstück geht es mit dem Bus zum Soccerpark nach Neuried. Der Abschluss findet beim Oktoberfest in Kollnau statt.

- Der **Ausflug des Schwarzwaldvereins** führt nach Stuttgart zum Fernsehturm. Leider ist das Wetter trüb und so bleibt die Fernsicht leider versagt. Anschließend geht es weiter nach Esslingen und zum Abschluss besucht man noch das Weinfest in Strümpfelbach.

- Die **Kolpingsfamilie** blickt bei ihrer **Generalversammlung** auf das vergangene Jahr zurück. Mit der Kirche im Grünen geht man bei der Maiandacht neue Wege. Der Stand am Dorffest ist ein großer Anziehungspunkt und auch die Bergtour kann stattfinden. Ein toller Tag ist auch das Ferienprogramm. Bei den Wahlen werden Patrick Gorek und Georg Sieben auf zwei Jahre als Kassenprüfer und Alois Haberstroh als Beisitzer gewählt. Verabschiedet wird Lothar Fitterer als Ausschussmitglied. Ebenfalls werden Simone Dieterle und Reinhold Broghammer verabschiedet.
  Es stehen auch zahlreiche Ehrungen an. So wird für 25 Jahre Marion Göllinger und für 40 Jahre Christa Bargenda, Ulrike Weber, Jürgen Bargenda, Georg Marte und Georg Storz geehrt. Eine Ehre ist es, Xaver Klausmann und Karl-Josef Flaig für 50 Jahre zu ehren. 65 Jahre ist eine unfassbar lange Zeit und man freut sich, dafür Anton Klausmann, Erich Fehrenbacher und Anton Borho zu dieser Ehrung begrüßen zu dürfen.

- Beim **Jahresausflug des Kath. Kirchenchors** ist das Ziel der Kaiserstuhl. Ein erster Höhepunkt ist der Besuch in der Kirche St. Michael in Niederrotweil, wo der Kirchenchor den Wortgottesdienst mitgestaltet. Anschließend werden sie in die wertvollen Kostbarkeiten dieser beeindruckenden Kirche eingeführt. Nach einer Wanderung auf dem Wiewegle lassen die Teilnehmer den Tag mit einem Bummel durch das Weinörtchen Burkheim ausklingen.

Oktober

- Beim **9. Hardter Oktoberfest** des **Fördervereins FC Hardt** geht es in der Arthur-Bantle-Halle zünftig zu. Zum Auftakt spielt der Musikverein „Concordia“ Hardt und anschließend unterhält die Live Band „2 Hofemer“.

- Über eine volle Halle freut sich der **Handharmonikaclub „Schwarzwaldecho“ Hardt** beim erneuten Auftritt des bekannten Comedians Heinrich del Core aus Rottweil. Mit Geschichten aus dem Leben, besonders aus dem Schwäbischen, bringt er die Zuhörer zum Lachen.

- Auch dieses Jahr bietet der **Handharmonikaclub „Schwarzwaldecho“ Hardt** in der Arthur-Bantle-Halle wieder eine **„Schlachtplatte to go“** an**.** Das Angebot wird wieder sehr gut angenommen.

- Wanderer der **Schwarzwaldvereine Lauterbach und Hardt** treffen sich zur gemeinsamen **Metzelsupp-Wanderung** in Hardt. Es geht zunächst zum Friedrichsberg, wo die Teilnehmer Informationen über die Urhöfe erhalten. Die Tour geht weiter durchs Feurenmoos zum Burschachen. Der Abschluss ist im „Grünen Baum“, wo es die wohlverdiente Metzelsupp gibt.

- Die **Hardter Senioren** besuchen die Firma Mode Betz in Ödenwaldstetten. Bei einer Modenschau wird die Herbstkollektion vorgeführt. Anschließend gibt es Mittagessen bis alle satt sind. Die Fahrt geht weiter nach Dapfen zum Lagerhaus. Eine Besichtigung im Café mit der Seifenmanufaktur und der Chocolaterie schließt sich an. Bei Kaffee und Kuchen vergeht die Zeit wie im Fluge.

- Zum traditionellen **Kilbeumzug** lädt die **Katzenzunft** ein. Sie freuen sich, dass sie wieder viele große und kleine Menschen mit tollen Laternen auf dem Schulhof begrüßen dürfen. Die glücklichen Kinderaugen leuchten mit den tollen Laternen um die Wette. Zusammen mit „Sälle 15“ ziehen die Kinder durch die Straßen und singen dabei Kilbelieder. Zum Abschluss gibt es für jedes Kind das ersehnte Kilbepäckle. Kinderpunsch und Würstchen runden den Abend ab.

- Den Eichfelsen-Panoramaweg bei Beuron hat **der Schwarzwaldverein** erkundet. Nach dem Aussichtspunkt „Spatfels“ und dem „Rauhen Stein“ legt die Gruppe beim Eichfelsen eine Pause ein und genießt die Aussicht ins Donautal und auf das Schloss Werenwag.

- Im Zeichen der Blasmusik steht der erste **Ehrungsabend** mit Gaudi-Spielen beim **Musikverein Concordia**. Es werden viele aufgeschobene Ehrungen nachgeholt. Dirk Pfaff begrüßt den stellvertretenden Vorsitzenden im Blasmusik-Kreisverband Rottweil-Tuttlingen, Karl-Heinz Villinger. Zu ihrem Zehnjährigen werden Lisa-Marie Broghammer, Laura Flaig, Janik Fleig, Selina Gall, Michael Ganter, Raffael Ganter, Lea Haberstroh, Selina Jauch, Fabian Klausmann, Annika Kopp, Jana Meyle und Leon Rink geehrt. Die doppelte Zeit ist Nadine Weißer im Musikverein. Für 30 Jahre erhalten Stefanie Dieterle, Gerhard Haas, Yvonne Haas, Jochen Hirt, Gerhard Lamprecht und Verena Molitor die Ehrennadel in Gold. Sie werden von Dirk Pfaff zu Ehrenmitgliedern ernannt. Robert Klausmann wird mit der Ehrennadel in Silber für mehr als 30 Jahre aktive Mitgliedschaft überrascht. Für 50 Jahre im Musikverein gibt es für Paul Moosmann und Ludwig Ganter sogar die Ehrennadel in Gold mit Diamanten.

- **Der Schwarzwaldverein** ist zur Wanderung im „Schwenninger Moos“ unterwegs. Sie können viele Vögel und die schöne Moorlandschaft bewundern.

- Zu einem **kleinen Chorkonzert** bei der Grundschule haben die **„Fis(c)herman´s Friends“** eingeladen. Sie lüften erst am Schluss, dass sie in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Der Chor weist auf sein Motto der Nachhaltigkeit hin. Sie bestehe aus drei Säulen. Ökologisch gehe es um den Erhalt der Natur und eine natürliche Regeneration, ökonomisch gehe es im Kreislauf der Wirtschaft unter anderem um fairen Handel. Die Bekämpfung von Armut sei im sozialen Bereich vordringlich. Eines der Chor-Ziele ist, mit Spenden Bäume in Hardt zu pflanzen. Zu den Mitgliedern zählen seit 25 Jahren Michael Storz, Cordula Klausmann und die heutige Chorleiterin Rebekka Rapp.

November

- Ein **kleines Herbstfest** feiern die Senioren in der **Tagespflege.** Drei Musiker umrahmen die Veranstaltung mit bekannten Melodien, zu denen auch fröhlich mitgesungen wird. Zum Ausklang gibt es Kaffee und Kuchen.

- Die letzte **Ausfahrt** des Jahres führt die **Hardter Senioren** ins Kinzigtal. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Schnellingen geht es zu Duravit nach Hornberg, wo alle Bad- und Sanitäreinrichtungen besichtigt werden. Bei Kaffee, Kuchen und Musik geht der Tag zu Ende.

- Eine große Abordnung der **Katzenzunft** sowie weitere närrische Teilnehmer von Hardt und umliegenden Gemeinden fahren am 11.11. mit einem **Sonderzug nach Köln.** Diesen hat Robbi Storz, Lokführer bei der Deutschen Bahn, organisiert. Um 0.01 Uhr ist Abfahrt in St. Georgen. Schnell gibt es kein Halten mehr. Der Zug bebt von Minute eins an, um sich auf das närrische Großereignis einzustimmen. Soviel geballte Fasnetspower bleibt auch dem Fernsehen in Köln nicht verborgen. Eine Gruppe Minions schafft es sogar ins Fernsehen.

- Mit einem Löschangriff zeigt die **Jugendfeuerwehr** bei ihrer **Übung,** dass sie ihre Aufgaben ernst nehmen und sich auf die Übernahme bei den Aktiven gut vorbereiten.

- Nach mehr als zwei Jahren kann die **Feuerwehr** wieder bei einer ganz normalen **Jahreshauptübung** zeigen, dass die Wehrmänner nichts verlernt haben. Bei der Brandübung mit Rettung eines Verunglückten im Bauhof der Gemeinde kann auch die umfangreiche technische Ausstattung des neuen HLF erstmals bei einem Einsatz vorgeführt werden. Kommandant Klaus Haberstroh erklärt den Zuschauern im Bauhof den Ablauf der Übung unter Einsatzleiter Manuel Hildbrand. Zum Abschluss der Übung zeigt die Feuerwehr zwei Möglichkeiten, wie Personen aus oberen Geschossen eines Hauses über Leitern mit einer Rettungstrage fast waagrecht gerettet werden können. Dabei sei ein eingespieltes Team gefragt, verweist Klaus Haberstroh auf ständiges Üben, damit jeder an den Seilen weiß, was zu tun ist. Einfache Mittel brauchen oft mehrere eingespielte Helfer – und die haben Teams der Feuerwehr.

- Die Spielfreude der **Laienschauspieler des Mandolinenorchesters** hat unter Corona nicht gelitten, im Gegenteil. Die Arthur-Bantle-Halle ist zur Premiere von „Heiliger Antonius“ unter der bewährten Regie von Luitgard Auber voll besetzt. Die Aufführung wird zum abendfüllenden Riesenspaß, bei dem die Lachmuskeln nie zur Ruhe kommen. Im Rahmen der Premiere ehrt Martin Haberstroh drei Schauspieler. Seit 35 Jahren stehen Jochen Broghammer und Wolfgang Bernhardt auf der Bühne und gehören seit Jahren zu den Hauptdarstellern. Gerhard Storz ist seit 40 Jahren als Schauspieler aktiv.

- Einen besonderen Gottesdienst gibt es in der Pfarrkirche St. Georg. Zwei Jahre konnten beim **Kath. Kirchenchor** keine Ehrungen stattfinden. So werden nun die Ehrungen der Jahre 2020, 2021 und 2022 nachgeholt. Unter den Geehrten befindet sich ein Jubilar mit herausragenden 65 Jahren im Dienste der Kirchenmusik. Es ist der Dirigent Erich Fehrenbacher, der für 65 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wird. Auch Organist Alois Menrad kann ein seltenes Jubiläum feiern: Er ist seit 40 Jahren Hauptorganist. Auf 50 Sängerjahre zurückblicken können Karl-Josef Flaig, Ilse Flaig und Xaver Klausmann. Für 40 Jahre Engagement werden Jochen Haberstroh und Helga Kuhner geehrt. Zwei Mitglieder sind seit 30 Jahren im Chor: Bettina Haberstroh und Berthold Kuner. Auf 25 aktive Jahre kann Rebekka Rapp zurückblicken.

- Mitglieder des **Gewerbevereins** haben einen prächtigen Weihnachtsbaum vor der Kirche errichtet. So kommt mit den aufgehängten Weihnachtssternen an den Straßenlaternen vorweihnachtliche Stimmung auf. Der Gewerbeverein hat sich zudem nicht lumpen lassen und neue Christbaumkugeln spendiert.

- Eine Winterwanderung der Helferinnen und Helfer der **Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“** findet auch bei Regen großen Anklang. 25 helfende Mitglieder wandern ins Gasthaus „Hutneck“ zum Kennenlernen und geselligem Beisammensein.

- Nach einer großen Suchaktion kommt jede Hilfe zu spät. Ein 92-jähriger, der vermisst wurde, kann nur noch tot geborgen werden.

- Der Wanderabschluss des Schwarzwaldvereins findet im Gasthaus „Grüner Baum“ statt. Vorsitzender Helmut Bohnet ehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein Rosemarie und Erich Hug. Neben der Ehrennadel und der Urkunde erhalten beide ein kleines Geschenk. Danach wird eine Bildershow vom vergangenen Vereinsjahr gezeigt.

Mitteilungen aus dem Standesamt

Geburten

28.01.2022 Emil Karl, Sohn von Paulina und Michael Ginter

14.02.2022 Lia, Tochter von Julia und Nikolaj King

21.02.2022 Anton, Sohn von Marion und Florian Günter

23.02.2022 Kilian Elias, Sohn von Jacquelin und Yannik Keller

18.04.2022 Fiona, Tochter von Natalja und Oliver Rapp

03.05.2022 Linda Amélie, Tochter von Désirée und Markus Müller

16.05.2022 Theo, Sohn von Lorena und Dominik Haas

31.05.2022 Rafael, Sohn von Kristina und Martin Sutic

01.06.2022 Isabell, Tochter von Jasmin und Dr. Gerd Hammer

15.06.2022 Nilas, Sohn von Carolin Kohler und Ron-Norman Mayer

22.06.2022 Linus, Sohn von Tatjana Heberle und Manuel Hug

29.06.2022 Emmi Rosalie, Tochter von Madeleine und Patrick Gaus

05.07.2022 Glynis Almina, Tochter von Jörg und Katrin Ganter

08.07.2022 Mila, Tochter von Vivian und Richard Wilhelm

17.07.2022 Ilian Jannis, Sohn von Christine und Christian Pfaff

23.07.2022 Mina, Tochter von Corinne und Igor Wercinski

18.08.2022 Charlotte Marie, Tochter von Nadine und Matthias Kiefer

25.08.2022 Oskar, Sohn von Judith Schirling und Marco Moosmann

07.09.2022 Felix, Sohn von Simone und Michael Hug

16.09.2022 Emil, Sohn von Melanie und Olaf Engelke

16.09.2022 Luca, Sohn von Simone und Stefan Thimm

19.09.2022 Lara, Tochter von Theresa und Heiko Weißer

03.10.2022 Filip, Sohn von Cerasela-Lacramioara und Stefan Candet

05.10.2022 Finn, Sohn von Lisa Irion und Tobias Klausmann

12.10.2022 Zion Ray, Sohn von Danila King-Fischer und Steffen King

21.10.2022 Lea, Tochter von Nadine und Daniel Flaig

23.11.2022 Henry Luis, Sohn von Nicole und Marc Müller

Eheschließungen

12.02.2022 Sarah Herzog und Matthias Ginter

22.02.2022 Nadine Fuderer und Daniel Flaig

22.02.2022 Annerose Wyes und Uwe Schmalzbauer

28.05.2022 Jule Hengstler und Felix Heinzmann

03.06.2022 Vivian Fuss und Richard Wilhelm

15.07.2022 Claudia Flaig und Gerhard Heisel

16.07.2022 Katja Schmider und Markus Talmon l ‘Armée

16.07.2022 Stefanie Klomann und Danny Bea

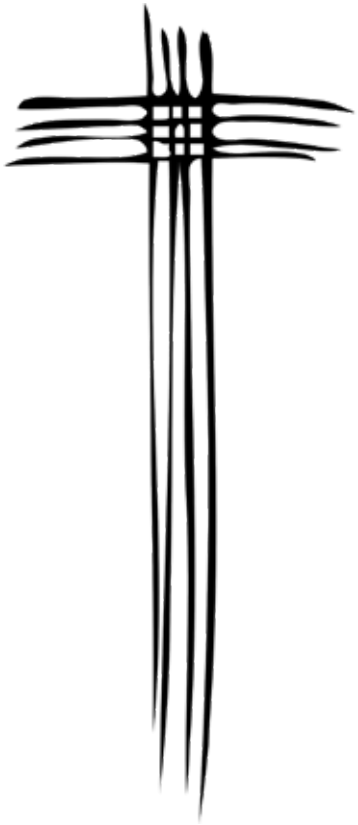
22.07.2022 Nicole Sperle und Stefan Raddatz

23.09.2022 Bianca Langenbacher und Danny Krahl

14.10.2022 Dorina Burkhardt und Steffen Kopp

14.10.2022 Tamara Oßwald und Oliver Ganter

Sterbefälle



16.01.2022 Josip Kopp im Alter von 54 Jahren

30.01.2022 Manfred Kober im Alter von 83 Jahren

11.02.2022 Brunhilde Streit im Alter von 85 Jahren

13.02.2022 Erna Hengstler im Alter von 90 Jahren

15.02.2022 Helena Fleig im Alter von 95 Jahren

08.03.2022 Felix Klausmann im Alter von 84 Jahren

14.03.2022 Elsa Ganter im Alter von 82 Jahren

26.03.2022 Arno Bernhardt im Alter von 85 Jahren

27.03.2022 Erika Breithaupt im Alter von 81 Jahren

03.04.2022 Primus Kuner im Alter von 89 Jahren

16.04.2022 Bernd-Ulrich Beiße im Alter von 78 Jahren

26.04.2022 Arthur Simon im Alter von 84 Jahren

27.04.2022 Erich Langenbacher im Alter von 84 Jahren

15.05.2022 Bernhard Herzog im Alter von 65 Jahren

18.05.2022 Edith Deusch im Alter von 82 Jahren

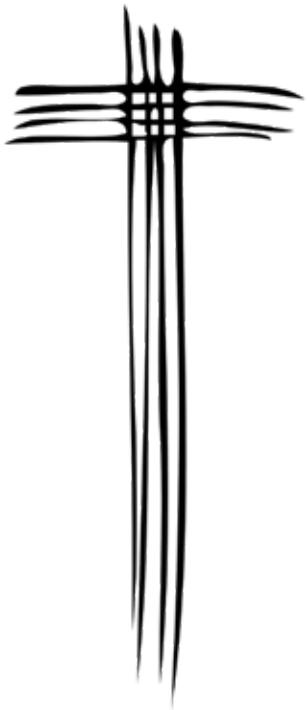
20.05.2022 Edmund Laufer im Alter von 86 Jahren

23.05.2022 Norbert Rapp im Alter von 73 Jahren

26.05.2022 Hannelore Kopp im Alter von 88 Jahren

01.08.2022 Helene Achtelik im Alter von 89 Jahren

29.08.2022 Siegfried Mauch im Alter von 88 Jahren



02.09.2022 Joachim Goihl im Alter von 74 Jahren

13.09.2022 Hildegard Kattinger im Alter von 84 Jahren

20.09.2022 Franz Mey im Alter von 85 Jahren

29.10.2022 Anna Ginter im Alter von 83 Jahren

30.10.2022 Sofie Roming im Alter von 85 Jahren

22.11.2022 Stefan Baumgartner im Alter von 70 Jahren

29.11.2022 Eduard Klaussner im Alter von 92 Jahren

01.12.2022 Martin Broghammer im Alter von 82 Jahren

Blutspenderehrungen

10malige Blutspende, Ehrennadel in Gold:

Gerhard Bauer
Jochen Benner
Csilla Kudelich
Oliver Rapp
Alexander Scherrmann
Wolfgang Simon

25malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl „25“:

Christian Haberstroh
Thomas Laufer
Marco Laufer
Manuela Meder
Markus Nagel

50malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl „50“:

Klaus-Peter Herzog und Uwe Müller

75malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl „75“:

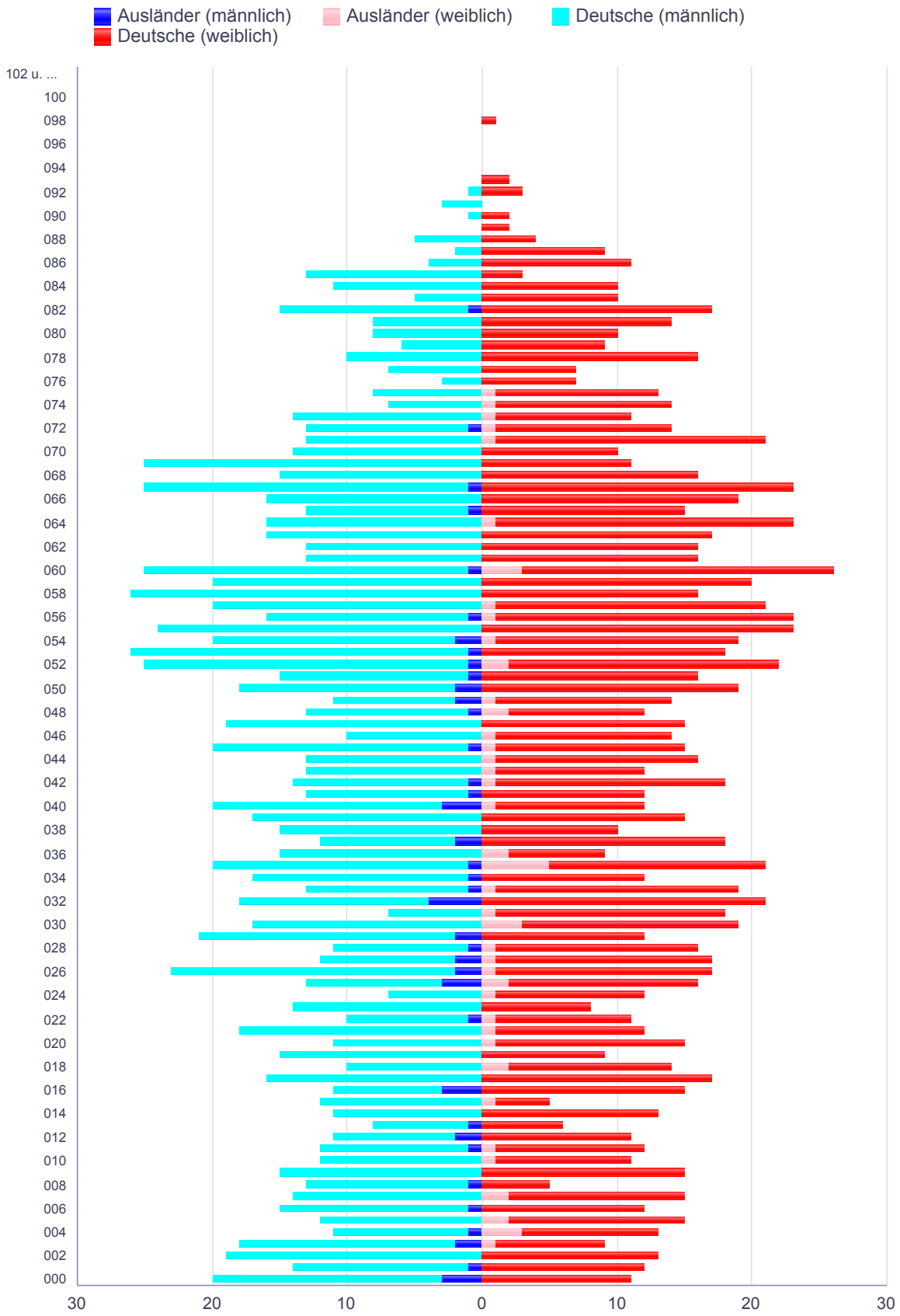
Wolfgang Arnold und Anton Kopp

100malige Blutspende, Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl „100“:

Hans-Peter Albert

Bevölkerungspyramide

Gemeinde:	Gemeinde-Schlüssel:	Gebiets-Gliederung:	Stand:
Hardt	08325024	Ges.-Gemeinde	05.12.2022



	Ausländer (männlich)	Ausländer (weiblich)	Deutsche (männlich)	Deutsche (weiblich)	gesamt
102 u. älter	0	0	0	0	0
101	0	0	0	0	0
100	0	0	0	0	0
099	0	0	0	0	0
098	0	0	0	1	1
097	0	0	0	0	0
096	0	0	0	0	0
095	0	0	0	0	0
094	0	0	0	0	0
093	0	0	0	2	2
092	0	0	1	3	4
091	0	0	3	0	3
090	0	0	1	2	3
089	0	0	0	2	2
088	0	0	5	4	9
087	0	0	2	9	11
086	0	0	4	11	15
085	0	0	13	3	16
084	0	0	11	10	21
083	0	0	5	10	15
082	1	0	14	17	32
081	0	0	8	14	22
080	0	0	8	10	18
079	0	0	6	9	15
078	0	0	10	16	26
077	0	0	7	7	14
076	0	0	3	7	10
075	0	1	8	12	21
074	0	1	7	13	21
073	0	1	14	10	25
072	1	1	12	13	27
071	0	1	13	20	34
070	0	0	14	10	24
069	0	0	25	11	36
068	0	0	15	16	31
067	1	0	24	23	48
066	0	0	16	19	35
065	1	0	12	15	28
064	0	1	16	22	39
063	0	0	16	17	33
062	0	0	13	16	29
061	0	0	13	16	29
060	1	3	24	23	51
059	0	0	20	20	40
058	0	0	26	16	42
057	0	1	20	20	41
056	1	1	15	22	39
055	0	0	24	23	47
054	2	1	18	18	39
053	1	0	25	18	44
052	1	2	24	20	47

051	1	0	14	16	31
050	2	0	16	19	37
049	2	1	9	13	25
048	1	2	12	10	25
047	0	0	19	15	34
046	0	1	10	13	24
045	1	1	19	14	35
044	0	1	13	15	29
043	0	1	13	11	25
042	1	1	13	17	32
041	1	0	12	12	25
040	3	1	17	11	32
039	0	0	17	15	32
038	0	0	15	10	25
037	2	0	10	18	30
036	0	2	15	7	24
035	1	5	19	16	41
034	1	0	16	12	29
033	1	1	12	18	32
032	4	0	14	21	39
031	0	1	7	17	25
030	0	3	17	16	36
029	2	0	19	12	33
028	1	1	10	15	27
027	2	1	10	16	29
026	2	1	21	16	40
025	3	2	10	14	29
024	0	1	7	11	19
023	0	0	14	8	22
022	1	1	9	10	21
021	0	1	18	11	30
020	0	1	11	14	26
019	0	0	15	9	24
018	0	2	10	12	24
017	0	0	16	17	33
016	3	0	8	15	26
015	0	1	12	4	17
014	0	0	11	13	24
013	1	0	7	6	14
012	2	0	9	11	22
011	1	1	11	11	24
010	0	1	12	10	23
009	0	0	15	15	30
008	1	0	12	5	18
007	0	2	14	13	29
006	1	0	14	12	27
005	0	2	12	13	27
004	1	3	10	10	24
003	2	1	16	8	27
002	0	0	19	13	32
001	1	0	13	12	26
000	3	0	17	11	31
gesamt	58	57	1206	1213	2534

Bautätigkeiten in Hardt im Jahr 2022

Private Bauvorhaben

In diesem Jahr sind bei der Gemeindeverwaltung 11 Bauanträge bzw. -voranfragen eingereicht worden (Stand 05.12.2022), was einem geringeren Wert gegenüber den Vorjahren entspricht. Aber wie in den Vorjahren gab es bei der Gemeindeverwaltung zusätzlich viele Anfragen über Vorhaben, die nach der Landesbauordnung verfahrensfrei sind, wie z. B. kleine Garagen, Carports, Gerätehütten, usw.

Bei nur einem der dieses Jahr eingereichten Baugesuche handelt es sich um einen Neubau von einem Wohnhaus mit Garage. Die meisten Bauanträge (6) betrafen Ausbau-, Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden. Bei den anderen vier Baugesuchen handelt es sich um die Aufstellung von zwei Carports, einer Garage und einem Container.

Kommunale Vorhaben

Im Sommer dieses Jahres hat die beauftragte Fa. Jäkle aus Loßburg mit der **Sanierung des Friedhofwegs** begonnen. Zunächst wurden die vorhandenen Kanal- und Wasserleitungen mit Schächten erneuert. Ebenfalls ausgetauscht wurde das Kabel für die Straßenbeleuchtung, und die Telekom hat einen Speednetrohrverband in den Friedhofweg hineingelegt. Anschließend wurden die Randsteine gesetzt, damit danach noch die Pflaster- und Asphaltarbeiten erfolgen können. Der Straßenraum ist in eine 2,20 m breite Fahrbahn mit einem höhengleichen Granitleistenstein und in eine überfahrbare Gehwegfläche aufgeteilt. Die Linienführung orientiert sich an der bestehenden Bebauung mit den vorhandenen Grundstücksgrenzen.

Eine weitere große Baumaßnahme ist derzeit die Erschließung des Baugebietes **„Königsfelder Straße – Ost“**. Den Auftrag für diese Maßnahme hat die Fa. Stumpp aus Balingen erhalten und hat Anfang September mit den Arbeiten begonnen. Zunächst wurde ein Retentionsbecken an der Gewerbestraße angelegt, in welches das Regenwasser aus dem Baugebiet eingeleitet wird. Anschließend erfolgte der Tiefbau mit der Verlegung des Kanals, der Wasser- und der Gasleitung. Jetzt stehen die Verkabelungsarbeiten für Stromversorgung, Telekom und Vodafone an. Die Erschließung der insgesamt 23 Baugrundstücke wird sich noch weit in das kommende Jahr erstrecken. Auf 3 Bauplätzen können Mehrfamilienhäuser errichtet werden, und auf 3 kleineren Grundstücken sind Reihenhäuser möglich. Die restlichen Plätze sind für Einzel- oder Doppelhäuser gedacht.

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung hat die Gemeinde auch dieses Jahr wieder eine **Kanal-TV-Untersuchung** in Auftrag gegeben. Es handelte sich bei diesem Untersuchungspaket um ca. 5.900 lfm Rohrleitungen und 250 Schächte, die sich hauptsächlich im südwestlichen Gebiet der Gemeinde befinden. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 65.000 €. Die Sanierung der bisher entdeckten großen Schäden wird zunächst zurückgestellt, weil die beauftragte **Fortschreibung des Allgemeinen Kanalisationsplans** (AKP) noch nicht vorliegt. Die letzte Aktualisierung des AKP fand im Jahr 1993 statt. Anhand des Allgemeinen Kanalisationsplans kann ermittelt werden, ob die Kanaldimensionierungen für die Zukunft ausreichend sind.

Der Bauhof hat 2022 die **Bushaltestellen an der Ostlandstraße** barrierefrei umgebaut. Der Umbau entspricht den anerkannten Regeln der Technik sowie den Leitlinien des Förderprogramms vom Landkreis Rottweil. Vom Landkreis hat die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € erhalten, bei Gesamtkosten in Höhe von ca. 21.000 €. Die Maßnahme umfasste hauptsächlich die Anhebung des Wartebereichs und den Einbau von speziellen Bordsteinen, um den Einstieg in die Busse zu erleichtern, auch mit Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderwagen.

Beim **Friedhof** hat der Bauhof dieses Jahr hinter der Aussegnungshalle **neue Materialboxen** errichtet. Nachdem der Bauhof die Fläche gepflastert hat, wurden insgesamt vier Boxen mit sogenannten Megablocks aufgesetzt, davon eine verschließbare mit einer Überdachung. Nun können die Materialien ordentlich hinter der Aussegnungshalle gelagert werden.

Außerdem wurde durch das Baugeschäft Storz auf dem **Friedhof** die vorhandene **Urnenwand** in Richtung Westen um ein Element erweitert. Insgesamt sind dadurch in 3 übereinanderliegenden Reihen 27 neue Urnennischen entstanden. Diese Maßnahme wurde erforderlich, weil in der vorhandenen Urnenwand nur noch 2 Nischen belegt werden können. Die Kosten belaufen sich auf ca. 56.000 €.

Nach der Sanierung der **Weilerstraße** hat der Bauhof dieses Jahr noch an einigen Stellen **Rasengittersteine als Bankettbefestigungen** eingebaut. Es hatte sich herausgestellt, dass viele Verkehrsteilnehmer die neuen Ausweichbuchten nicht nutzen und stattdessen in die unbefestigten Bankette fahren. Deshalb beschloss der Gemeinderat den Einbau von ca. 380 lfm Rasengittersteinen und die Aufstellung von ca. 30 weiteren Leitpfosten. Die Kosten liegen bei ca. 16.000 €.

Im August 2022 begann die **Sanierung des Flachdachs von der Werner-Staiger-Halle**, welche von der Versicherung nach einem Hagelschaden bereits im letzten Jahr in Auftrag gegeben wurde. Das Aufbringen der neuen Dachabdichtungsbahn war leider noch nicht abgeschlossen, als es Ende August ein Unwetter gab und erneut viel Wasser in die Halle eindrang. Danach musste die Halle inklusive des Bodens einige Wochen mit entsprechenden Geräten getrocknet werden, bevor sie wieder genutzt werden konnte. Die Sanierung des Flachdachs mit der Erneuerung der Lichtkuppeln ist jedoch inzwischen abgeschlossen.

Auch mit den Planungen für den **Umbau und die Erweiterung der KiTa** waren die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat im Jahr 2022 stark beschäftigt. Es wurden in vielen Besprechungen mit dem Planungsbüro K9 Architekten, den Fachplanern, der Kath. Kirchengemeinde und der KiTa-Leitung wichtige Entscheidungen getroffen, um bei diesem Projekt voranzukommen. Die Entwurfsplanung ist Anfang des nächsten Jahres abgeschlossen, sodass dann normalerweise im Frühjahr das Baugesuch beim Landratsamt eingereicht werden kann. Wenn die Baugenehmigung vorliegt und die entsprechenden Arbeiten ausgeschrieben und vergeben sind, könnte dann voraussichtlich im Herbst 2023 mit dem Neubau begonnen werden.

Partnerschaft Hardt - Vandoncourt

Das erste Treffen im Rahmen der Partnerschaft fand Mitte März statt. Zum einen stand bei diesem Treffen der Besuch der Gedenkstätte für Daniel Etalon statt. Diese liegt im neuen Teil des Schaugartens der Damassine. Die Delegation aus Hardt legte an Daniels Lieblings-Obstbaum einen Kranz nieder.

Zum anderen wurde das Treffen in Vandoncourt zur Besprechung der Begegnungen im laufenden Jahr genutzt und zur Planung der Wiederaufnahme der regelmäßigen Partnerschaftstreffen nach der Pandemiepause.

Im Juli besuchten uns die Freunde aus Vandoncourt anlässlich des Dorffests in Hardt. Bei dieser Gelegenheit wurde ein erster Kontakt zum Radsportverein Frisch Auf Hardt geknüpft, da ein großes Interesse besteht, die Sportart Radball in Vandoncourt vorzustellen. Der Kontakt zum Verein wurde bei einem weiteren Besuch anlässlich der Radball-WM in Hardt vertieft und dort die Entscheidung getroffen, für das kommende Jahr das Radball-Team nach Vandoncourt einzuladen.

Anfang Oktober trafen sich in Vandoncourt die Obstbau-Experten. Gastgeber waren die „Croqueurs de Pommes“ und VERGERS VIVANTS. Gäste waren der LEV (Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis e. V.) und Mitglieder bzw. Partnerbetriebe des LEV. Themen dieses Expertentreffens waren die Förderung des Streuobstwiesenanbaus und die Vermarktung der Produkte aus diesem Anbau. Für beide Seiten war der Einblick in die Aktivitäten sehr informativ. Die Gegeneinladung zum „Schätzle-Tag“ durch LEV und Bad Dürrheimer Mineralbrunnen für Anfang November musste kurzfristig wegen Krankheit abgesagt werden. Sie wird im kommenden Jahr nachgeholt.

Im Herbst 2023 jährt sich zum 30-sten mal die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Vandoncourt. Zu diesem Anlass sind besondere Aktivitäten geplant. Die Vorbereitungen für einen ökumenischen Gottesdienst in Hardt/Locherhof im Juni sind bereits angelaufen.

Der Partnerschaftsausschuss wünscht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hardt, allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Begegnungen und unseren Freunden aus Vandoncourt Frieden, Gesundheit und eine schnelle Rückkehr zur Normalität, damit wir die Partnerschaft mit ihren schönen Begegnungen wieder aufleben lassen können.

Die Obstpresse der Damassine anlässlich des Expertentreffens im Oktober.

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE St. Elisabeth

Jahresrückblick 2022

Ganz nach unserem Motto Hand in Hand, können nun wieder 136 Kinder mit ihren 27 Fachkräften in unserer KiTa gruppenübergreifend spielen, lernen und Neues entdecken.

- Gruppenübergreifendes Arbeiten in allen Bildungsbereichen
- Offenes Arbeiten endlich wieder möglich – wir erobern unsere Räume, den Garten und die Natur
- Das Mittagessen und die Ganztagesbetreuung findet wieder statt
- Endlich wieder Familienfeste!
- Projekt – „Tierisch gut“
- Fasnet unter dem Motto „Schnee und Eiszeit“
- Holzwerkstatt auf dem Dorffest
- Religiöse Feste – Erntedank, St. Martin, Namenspatron St. Elisabeth, Ostern uvm.
- Kooperation mit der Grundschule und Firmen vor Ort
- Abschiedsgottesdienst unserer Schulanfänger
- Die 8. Gruppe - Bienengruppe entsteht

Hand in Hand
MITEINANDER & FÜREINANDER
HIER FÜHLEN WIR UNS WOHL.

Evangelische Kirchengemeinde Locherhof – Hardt

Für die evangelische Kirchengemeinde Locherhof geht ein ereignisreiches Jahr 2022 zu Ende. Trotz aller pandemiebedingten Unsicherheiten, besonders in der ersten Jahreshälfte, konnten die Gottesdienste und Veranstaltungen wie z.B. Frauenfrühstück stattfinden, dafür sind wir sehr dankbar.

Zu Beginn des Jahres machte sich der Kirchengemeinderat auf einer Klausurtagung unter der Überschrift: „Abbrüche und Aufbrüche“ Gedanken zur aktuellen Situation in der Gemeindearbeit, insbesondere nach zwei Jahren unter der Pandemie. Trotz mancher Abbrüche schaut die Kirchengemeinde dennoch, im Vertrauen auf Jesus, dem Herrn der Gemeinde, voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft, denn im Um- und Neudenken liegt auch die Chance zum Aufbruch.

Die Ereignisse des Weltgeschehens Ende Februar, sind auch in Locherhof spürbar. In großer Betroffenheit wurde aufgrund des Ukrainekrieges in ökumenischer Gemeinschaft für den Frieden gebetet. Ganz praktische Hilfe wurde nötig, als in Locherhof zwei geflüchtete Familien untergebracht werden mussten. Mit großem Engagement begleiteten und betreuten einzelne Gemeindeglieder das Ankommen sowie Einleben der Familien. Inzwischen haben sich aus diesen Kontakten schon Freundschaften entwickelt. Die Einladung zu Gottesdiensten und Gemeindegrillen nahmen die Ukrainer gerne an und fühlten sich sichtlich wohl.

Nach einem spannenden Konfirmandenjahr, in dem die Konfirmanden viele Eindrücke für ein Leben mit Gott gewinnen durften, unter anderem ein tolles gemeinsames Wochenende im Weißloch, konnten im Mai zehn junge Menschen in einem festlichen Konfirmationsgottesdienst ihr „Ja zu Jesus“, ablegen und eingesegnet werden.

Dankbar sind wir für das kontinuierliche Angebot des Kindergottesdienstes. Die hohe Qualität des engagierten Teams wird bestätigt und belohnt durch eine wachsende Teilnehmerzahl. Jeden Sonntag sind die Kinder begeistert bei den Bibelgeschichten, die in Themenreihen kindgerecht erzählt werden. Dabei kommen Spaß und Spiel nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight sind die ökumenischen Kinderbibeltage mit Familiengottesdienst im Herbst. Die im letzten Jahr erfolgreiche Premiere der Waldweihnacht auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins, wird auch dieses Jahr wieder stattfinden, darauf freuen wir uns.

Einen Schwerpunkt haben wir als Kirchengemeinde darauf gelegt, nach den Maßnahmen zur Distanzierung, das Miteinander in der Gemeinschaft zu fördern, hier wurde die Verknüpfung des Gottesdienstes mit Angeboten wie Gemeindefrühstück, -grillen sowie Kirchcafé gut angenommen. Als weitere Gelegenheit Gemeinschaft zu erleben, ist für das kommende Jahr wieder eine Freizeit geplant. Erfreulich ist, dass inzwischen wieder regelmäßige Seniorennachmittage möglich sind. Da die Seniorenarbeit, aufgrund des besonderen Risikos sehr reduziert war, erhoffen wir uns für die Zukunft neuen Schwung.

Deshalb, im Blick auf das vergangene Jahr, ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer und an alle, die mit ihren Spenden und ihren Gebeten die Arbeit in der Kirchengemeinde sowie die Umsetzung vieler Projekte ermöglichen.

Katholische Kirchengemeinde St. Georg Hardt

Einen guten Start ins Jahr 2022 gab es mit der **Sternsingeraktion** Ende Dezember 2021 und im Januar 2022. Zwar gab es auch wieder Corona-Einschränkungen, aber doch die traditionellen Haustürbesuche. So konnten die 35 Sternsinger/innen mit ihren Helfern wieder 12628 Euro für die Hardter Missionskräfte und für das Kindermissionswerk in Aachen sammeln. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, so wie auch an alle Unterstützer/innen dieser segensreichen Aktion.

Was sich anfangs des Jahres schon abzeichnete, wurde am 24. Februar leider traurige Realität. Der Kriegsbeginn in der Ukraine erschütterte Europa und die ganze Welt. Auch hier in Hardt wurde die Notwendigkeit von Gebetsaufrufen und Hilfsangeboten für ukrainische Flüchtlinge gesehen. So gab es im März und April fast täglich ein **Friedensgebet** in der Kirche und bis heute das Friedensgebet Freitags in der Kirche. Die wöchentlichen Rosenkranzgebete sollen das Gebetsanliegen um den Frieden in der Welt ebenfalls zum Ausdruck bringen. Da auch in Hardt Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine ankamen, wurden Hilfsaktionen angestoßen. Wohnungsangebote, Kleider- und Spielzeugspenden, Sprachunterricht und viele persönliche Hilfen zur Eingewöhnung in der neuen Umgebung wurden in die Tat umgesetzt. Da im Pfarrhaus die bisherige Flüchtlingsfamilie aus Aleppo im Sommer 2022 ausgezogen ist, gab es die Möglichkeit, nun eine ukrainische Familie unterzubringen.

Wie geplant konnte die **Firmung** für die Hardter Jugendlichen am 20. März in Sulgen stattfinden. 19 Firmlinge aus Hardt feierten dieses Jahr ihr Glaubensfest. Die „Fischerman"s Friends" waren beim Festgottesdienst in Sulgen aktiv. Firmspender war Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker aus Rottenburg.

Die Andachten **„Farbimpulse"** in der Fastenzeit tauchten die Hardter Kirche in buntes Licht und ermutigten die Besucher den Glaubensbezug im Alltag, anhand von alltäglichen Gegenständen, zu suchen.

Die **Kar- und Ostertage** konnten mit Kreuzwegandachten, Osternachtfeier, Hochamt und Auferstehungsfeier mit musikalischer Begleitung durch unsere Chorensembles gefeiert werden. Leider war das Singen der kompletten Chöre aufgrund der Corona-Auflagen noch nicht möglich.

19 Erstkommunionkinder konnten am 1. Mai ihren Festtag mit der Gemeinde feiern. Unter dem Motto: „Bei mir bist du groß - Mit Jesus an einem Tisch" wurde im Festgottesdienst die Bibelgeschichte des Zachäus näher betrachtet und mit Liedern untermalt.

Gemeinsam mit den Gläubigen der Seelsorgeeinheit konnte an **Christi Himmelfahrt** ein gemeinsamer Gottesdienst im Burschachen gefeiert werden.
Viele Gottesdienstbesucher aus Sulgen, Hardt und Mariazell nahmen dieses Freiluftangebot an und machten sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto auf den Weg.

Viel Mühe machten sich die Helfer/innen auch dieses Jahr wieder um das **Fronleichnamsfest** mit Prozession würdig zu feiern. Blumenteppiche, Gesang des Kirchenchors und Musikbegleitung durch den MV Concordia Hardt, Teilnahme der Erstkommunionkinder und viele kleine Dienste rund um dieses Fest trugen zum Gelingen bei. Leider musste die sonst übliche Bewirtung durch den Kirchenchor abgesagt werden.

Auch **personelle Veränderungen** standen dieses Jahr an. So verabschiedete sich Elke Benner als Pfarramtssekretärin. Frau Waltraud King übernahm ab 1. Mai dieses Amt im Pfarrbüro.

Frau Christine Knecht mit Pfarrer Eisele

Frau Elke Benner

Frau Waltraud King

Unsere langjährige Organistin Frau Christine Knecht wurde im Juli verabschiedet, da sie aus Zeitgründen diesen Dienst nicht mehr ausüben kann.

Dass die Kirchengemeinde auch bei weltlichen Festen dabei ist, zeigte sich auch dieses Jahr wieder beim **Dorffest** in Hardt. Zum Thema „Hoffnung“ gab es einen **ökumenischen Gottesdienst** auf der Festbühne. Als Freudens- und Hoffnungszeichen wurden Luftballons zum Himmel geschickt.

Auch der **Missionsausschuss Hardt** beteiligte sich mit einer Bilderverkaufsaktion von Frau Herta Haller-Fleig am Dorffest und unterstützte damit die Hardter Missionarin Sr. Theresina in Brasilien. Sie erhielt bei ihrem Besuch im Sommer auch den Erlös einer Bilderverkaufsausstellung der Hardter Künstlerin, die ihr ganzes verbliebenes Lebenswerk für die Missionsarbeit zur Verfügung stellt.

Im September gab es auch bei unseren **Ministranten** einen Wechsel. Der Oberministrant Marius Hilser wurde aus beruflichen Gründen verabschiedet. Niklas Haberstroh und Felix Ganter wurden als neue Oberministranten gewählt. Sie werden weiterhin von David Dieterle als erfahrenen Obermini unterstützt. Zusätzlich zum aktiven Dienst in den Gottesdiensten bereiten Aktionen wie das Ostereierverkaufen oder das Kilbesingen den Minis und den besuchten Häusern viel Freude.

Niklas Haberstroh, David Dieterle, Felix Ganter

Kirchenmusikalisch konnten wir dieses Jahr wieder an die Aktivitäten, die es vor Corona-Zeiten gab, anknüpfen. Der Kirchenchor lud im September zu einem Friedenskonzert in die Kirche ein, um musikalisch ein Zeichen zu setzen und zum Frieden aufzurufen. Auch die Gottesdienste und Andachten im Kirchenjahr konnten in der zweiten Jahreshälfte wieder mit voller Chorbesetzung umrahmt werden. Die Fis(c)herman`s Friends luden Ende Oktober zu einem Freiluftkonzert auf den Schulhof ein, um das Jahresthema von Ökologie und Nachhaltigkeit musikalisch zu unterstreichen. Der Erlös kam ökologischen Projekten zugute.

Trotz langer Hitzeperioden und wenig Niederschlägen im Sommer gab es für den **Erntedankaltar** reichlich Früchte, die vom Obst- und Gartenbauverein wieder zu einem wundervollen Erntedankaltar arrangiert wurden. Auch die Kinder des Kindergartens konnten am Dienstag danach diesen Altar noch bestaunen und einen lebhaften Kindergottesdienst in der Kirche feiern.

Am 22. Oktober waren unsere Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit gemeinsam zum **Klausurtag** in Heiligenbronn. So soll der vor Jahren gewählte Slogan „Ich glaube – hier bin ich richtig“ wieder neu ins Bewusstsein der Gemeinde gerückt werden. Die verschiedenen Gottesdienst- und Gemeindeangebote, die vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, die zahlreichen musikalischen Beiträge der Chöre, der Kolpingsfamilie, aller Vereine und Privatpersonen rund um das Kirchenleben machen dabei viel Hoffnung.

Im **November** mussten wir das traditionelle Gemeindefest mit Metzelsuppe leider absagen. Wir hoffen, dass wir für die nächste Metzelsuppe im Herbst 2023 genügend Helfer/innen finden.

Für die **Advents- und Weihnachtszeit 2022** hoffen wir auf Feiern und Andachten, die ohne aufwändige Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt werden können. Leider steht uns hier auch noch tiefgreifender Einschnitt bevor. Im Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag werden wir uns von unserem Chordirektor Erich Fehrenbacher verabschieden. Nach fast 60 Jahren als Dirigent des Kirchenchores „St. Cäcilia“ Hardt möchte er nun in den wohlverdienten „Kirchenchorruhestand“ treten und die Leitung des Chors abgeben.

Hier sei der **Dank an alle Mitwirkenden** gesagt, die sich mit viel Engagement und Herzblut im Laufe des Jahres für die Weitergabe des Glaubens eingebracht haben. So wünschen sich alle Verantwortlichen und Aktiven der Kirchengemeinde, die sich mit diesen vielen Angeboten Mühe machen, dass die Kirchengemeinde dazu beitragen kann, den Glauben und die persönlichen Gottesbeziehungen lebendig zu halten und zu vertiefen. Hoffen wir für das neue Jahr, dass mit Gottes Hilfe und unserem Zutun die Einheit und der Friede in der Kirche und in der Welt gefördert werden kann.

Jahresrückblick der Vereine

Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsberichte sind die Verfasser.

Athletenverein Hardt

Nach dem durch die Pandemie gezeichneten Jahr 2021 war die Hoffnung groß, dass in diesem Jahr wieder „Normalität“ einkehrt und wie in der Vergangenheit, das Jahr wie gewohnt geplant und eine Verbandsrunde ausgetragen werden kann. Aus gesellschaftlicher Sicht war es für die Fasnet noch zu früh und so viel wie im vergangenen Jahr der Rolletag sowie die Fasnetsonntagsparty aus. Auch die Bezirks- und württembergische Meisterschaften, welche für gewöhnlich im Januar bzw. Februar stattfinden, wurden zuerst einmal verschoben. Somit war genug Zeit, sich auf das erste Turnier, die württembergischen Meisterschaften, Anfang April in Korb, vorzubereiten. Das nächste sportliche Ereignis war der große Preis von Baden-Württemberg in Baienfurt im Juni, bei dem sich Adrian Jauch den 1. Platz sichern konnte.

Kameradschaftlich fand in diesem Jahr wieder ein Ausflug statt, der uns nach Burgberg im Allgäu führte, wo man am Freitag anreiste und nach dem Essen im Gasthaus den Abend gemütlich ausklingen ließ. Am Samstag startete nach dem Frühstück die geplante Wanderung, die mehrere Zwischenstopps enthielt, bis man erschöpft am Spätnachmittag wieder beim Gasthaus ankam. Dort ließ man wie am Tag zuvor den Abend ausklingen. Am nächsten Tag besuchte ein Teil der Gruppe einen Wasserskipark und die anderen unternahmen eine kleine Wanderung, bevor wieder die Heimreise angetreten wurde.

Nachdem sich die erste Mannschaft im Jahr 2021 nach Abbruch der Saison auf dem letzten Tabellenplatz wieder fand, war jedoch zum Glück relativ schnell klar, dass man nicht absteigen muss und somit auch in diesem Jahr wieder in der Verbandsliga starten wird. Für die bestehende Lücke in der Gewichtsklasse 98kg/130kg griechisch römisch wurde ein kroatischer Ringer verpflichtet. Ein weiterer Neuzugang in der Gewichtsklasse bis 61kg komplettierte die Mannschaft und man sah sich gut gerüstet, für die wieder sehr ausgeglichene Verbandsliga. Leider musste vor Rundenbeginn der verletzungsbedingte Ausfall von Roman Marte schmerzlich hingenommen werden, welcher für die Gewichtsklasse bis 57kg angedacht war. In der diesjährigen Verbandsrunde standen mit dem KSV Winzeln, KSV Trossingen, SV Dürbheim und der KG Wurmlingen/Tuttlingen vier Derbys an. Das Derby gegen Winzeln stach hierbei natürlich wieder heraus, bei einer vollen Halle und toller Stimmung musste man sich jedoch leider geschlagen geben. Nachdem die Hinrunde nicht so gelaufen ist, wie man sich erhofft hat und öfters denkbar knappe Niederlagen einstecken musste war klar, dass man sich mitten im Abstiegskampf befand. In der Rückrunde konnte man sich hingegen des Öfteren für den starken Kampf- und Teamgeist belohnen und steht somit Ende November und drei Kampftage vor Saisonende auf dem vierten Tabellenplatz und kann sich ohne Abstiegssorgen auf die Revanche gegen Winzeln konzentrieren.

Auch bei der zweiten Mannschaft wusste man von Beginn an, dass es eine schwere Runde in der Bezirksliga werden würde. Konnte man zu Beginn der Hinrunde noch zwei Siege einfahren, geriet man bedingt durch Verletzungspech immer weiter in die Abwärtsspirale und so steht man drei Kämpfe vor Ende auf dem vorletzten Tabellenplatz. Man hofft, die letzten Kämpfe noch positiv zu gestalten und so einen Abstieg vermeiden zu können.

Durch die sehr gute Arbeit des Jugendleiters Felix Lupa und des Trainerteams um Josip Nad und Dmytro Zlatkin, konnte man über das gesamte Jahr einen breiten Kader aufbauen und die Jugendringer durch viele Turniere bestmöglich auf die Runde vorbereiten. So konnte man bei der Bezirksmeisterschaft der E-Jugend die Mannschaftswertung gewinnen. Dass die Runde allerdings schwer werden würde war von Anfang an klar, da man eine „junge“ Mannschaft hat und sich der oftmals vorhandene Altersunterschied zu den anderen Mannschaften dann auch bemerkbar gemacht hat.

So steht man kurz vor Ende der Saison auf dem letzten Tabellenplatz. Eine kleine Hoffnung besteht noch, die rote Laterne in den letzten Kämpfen abzugeben. Da man 2023 im Bezirk die meisten Jugendringer hat, wurde ein eigenes Jugendturnier angemeldet, welches im April auf dem Hardt ausgetragen wird.

Der AV Hardt bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern des Vereins für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2023!

Bauernverein Hardt e.V.

Nach einem coronabedingt ruhigerem Vereinsjahr 2021 fand im Mai die Generalversammlung im Gasthaus „Leos“ statt, bei dem wir viele Mitglieder begrüßen konnten. Da es in 2021 keine Generalversammlung gab, wurde in 2022 die ganze Vorstandschaft auf 1 bzw. 2 Jahre gewählt. Unsere Kassierer Thomas und Silke Broghammer hörten nach 10 Jahren in der Vorstandschaft auf. Katrin Broghammer wechselte von der Schriftführerin zur Kassiererin. Ein/eine neue Schriftführerin konnte leider nicht gefunden werden.
Im Mai nahm die Trachtentanzgruppe am großen Trachtenumzug beim Schinkenfest in Triberg teil. Auch an der jährlichen Fronleichnamsprozession nahm unsere Trachtengruppe teil.
Da der Verein das diesjährige Dorffest personal bedingt nicht mehr alleinig stemmen konnte, bat sich eine Zusammenarbeit mit dem OGV an. Das Zelt wurde auf dem rationellen Platz beim Parkplatz Edeka Hammer aufgebaut. Durch die vielen Helfer von OGV und Bauernvereins konnte man eine gute und abwechslungsreiche Speisekarte angeboten werden. Von Käse aus Frankreich, einem reichhaltigen Mittagessen bis hin zu Kaffee und Kuchen reichte das Angebot. Beim nachfolgenden Helferfest bedankten sich die Vereinsvorstände nochmal rechtherzlich für die gute und intensive Unterstützung.
Beim großen Gautrachtentreffen am 17.7 in Schwenningen nahm auch die Hardter Trachtengruppen nachmittags beim großen Umzug teil.
Auch am Sommerferienprogramm der Gemeinde Hardt beteiligte sich der Bauernverein. Unter dem Motto " Von der Kartoffel zur Pommes " verbrachten ca. 25 Kinder und ihre Betreuer einen herrlichen Nachmittag zuerst auf den Kartoffelacker, danach auf dem Hof von Georg Marte beim Kartoffeln waschen, schälen und schneiden. Natürlich wurden die selbst geernteten Kartoffel als Pommes mit Hochgenuss verspeist.
Am Mittwoch, den 16.11. lud der Bauernverein seine Landfrauen zu einem leckeren Frühstück ins Café Menrad nach Schramberg ein.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsgruppe Hardt / Bereitschaft Schramberg

2022 - ein veranstaltungs-/ arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Vereinsjahr der Bereitschaft beginnt am 05. Januar mit dem ersten Blutspendentermin in Hardt. Bei diesem Termin durften wir 228 Spenderinnen und Spender begrüßen. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr fünf Blutspendentermine in Hardt, Waldmössingen, Mariazell und Sulgen durchführen. Wo wir 107-228 Spender begrüßen durften. Allen Spenderinnen und Spendern, die einen oder mehrere dieser Termine besucht haben danken wir recht herzlich, denn sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und schenken Leben!

Die Dienstabende fanden im ersten Quartal zuerst einmal online statt, was bei den Vereinsmitgliedern sehr gut ankam. Mitte März starteten wir dann wieder mit den Dienstabenden in Präsenz. Erfreulicherweise durften wir in unseren Übungsabenden in diesem Jahr insgesamt sechs neue Mitglieder begrüßen, eine davon in Hardt, worüber wir sehr dankbar sind.

Ab diesem Zeitpunkt ging es dann Schlag auf Schlag. Die Coronaregeln wurden gelockert und viele Vereine und Kommunen begannen mit der Planung von Veranstaltungen. Die Anfragen summierten sich und der Terminkalender unserer Vereinsmitglieder füllte sich. Zu den Highlights unserer Sanitätsdienste zählten in diesem Jahr der Teufencup in Locherhof, das Jubiläums-Wochenende des RV Edelweiß Sulgen, das Hardter Dorffest, der Weltcup vom RSV Hardt sowie einige Sportplatz und Ringerdienste. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen unseren Einsatzkräften bedanken, die hier sehr viel Zeit investiert haben.

Zwei Feuerwehrfeste, die Einstimmung in die Sommerferien beim Handwerkervesper des RSV Sulgen sorgten für lustige, kameradschaftliche Stunden. Und wir konnten hier unsere neuen „DRK on Tour“ T-Shirts präsentieren.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr, war die Bestellung des neuen MTW (Mannschaftstransportwagens), der das 26 Jahre alte Einsatzfahrzeug ersetzen soll. Welches ohne die Spende der Gemeinde Hardt aufgrund unseres Einsatzes in den Testzentren nicht möglich gewesen wäre. Zudem konnten wir uns von diesem Geld noch neue Einsatzhosen leisten. Nochmal herzlichen Dank dafür!

Einsätze: Die Bereitschaft wurde zu zwei Gebäudebränden in Schramberg und zu einem Sucheinsatz in Sulgen alarmiert. Bei allen Einsätzen kamen glücklicherweise keine Personen ernsthaft zu schaden. Nicht zu vergessen ist die Vielzahl der Einsätze, die unsere Helfer vor Ort (First Responder) jährlich leisten. Bis zum 31.10.2022 waren es in Hardt insgesamt 63 Einsätze. Die Anzahl der Einsätze auf dem Sulgen hingegen ist deutlich höher und das Verkehrsaufkommen immens.

Deshalb sind wir froh, dass wir für unsere Einsatzkräfte auf dem Sulgen ein Fahrzeug erwerben konnten, welches den Weg zum Einsatzort um ein Vielfaches erleichtert. Ein weiterer positiver Aspekt ist der zeitliche Vorteil, der vor allem den Patienten zu Gute kommt. Vielen Dank an alle HVOs, für die aufgebrachte Zeit und euer Engagement! Zudem möchten wir uns auch bei allen bedanken, die uns mittels einer Spende bei der Finanzierung dieses Fahrzeuges unterstützt haben.
Die Haus- und Straßensammlung konnten wir im Frühjahr auch wieder wie gewohnt durchführen. Auch konnten wir zwei Altkleidersammlungen durchführen. Leider ist hier die Anzahl der Spenden stark rückläufig. Daher unsere Bitte an die Bevölkerung, uns und alle Bedürftigen an dieser Stelle wieder vermehrt zu unterstützen. Dennoch möchten wir uns bei allen Spendern und all den Firmen, die uns ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt haben bedanken. Dazu gehören die Firma Carl Haas, Bauhof Schramberg, Bettenland Alesi, Taxi Sum, Baugeschäft Hubert Storz, Festzeltverleih Gorek, Schreinerei Flaig, Heco Schrauben und das Bühler Bauzentrum.

Auch beim Jugendrotkreuz lief es dieses Jahr sehr gut. Einige neue Mitglieder und sehr gelungene Veranstaltungen sprechen für die gute Arbeit, die unsere Jugendleiter wöchentlich leisten. Für die 6-12-Jährigen ging es ein ganzes Wochenende nach Kandern. Bei dieser Freizeit drehte sich alles rund um die Themen Tiere, Natur und Umwelt. Für alle ab 12 Jahren ging es dann 2 Wochen später zum Stand-Up-Paddeling nach Überlingen an den Bodensee. Zudem konnten die JRK-Gruppenstunden wieder wie gewohnt stattfinden, sowie zwei Gruppenleiterfortbildungen. Auch beim Sommerferienprogramm und bei Mini-Schramberg konnten unsere Gruppenleiter mitwirken.

Die DRK-Ortsgruppe Hardt/ Eschbronn und das Jugendrotkreuz wünschen

allen einen guten Start ins neue Jahr, sowie ein gesundes 2023!

FC Bayern Fanclub „Schau`n mer mal“ Hardt

Der FC Bayern Fanclub konnte in diesem Jahr wieder ganz normal Bundesligaspiele besuchen. Zwar konnten wir zum Ende der vergangenen Saison kein Spiel mehr vor Ort anschauen, dafür aber bereits zwei Mal in der aktuellen Saison. So fuhr man im September zum Südschlager gegen den VfB Stuttgart. Leider hat sich das Spiel etwas dem Wetter angepasst und es endete 2:2. Da es seit langem mal wieder eine gemeinsame Ausfahrt war und sich jeder darauf freute, hatten wir dennoch eine super Stimmung im Bus, im Wirtshaus in München und im Stadion. Die zweite Ausfahrt fand Ende Oktober statt. Auch hier passte sich das Spiel dem, für die Jahreszeit ungewöhnlich, tollem Wetter an und man konnte Mainz 05 mit 6:2 besiegen. Das nächste und zeitgleich letzte Spiel, welches wir in der aktuellen Saison besuchen werden, ist am zweitletzten Bundesligaspieltag (Wochenende um den 27.05.2023) gegen RB Leipzig.

Auch unter Neu-Trainer Julian Nagelsmann ging die Deutsche Serienmeisterschaft weiter und wir konnten die 10. Meisterschaft in Folge feiern.

Da wir uns frühzeitig entscheiden mussten zu welchen Ausfahrten wir fahren, wurde dies im Ausschuss beschlossen und nicht wie üblich bei der Genrealversammlung. Bei dieser wurden dann die drei zuvor genannten Ausfahrten lediglich vorgestellt. In der Zusammensetzung der Vorstandschaft gab es keine Änderungen. So wurden unser 1. Vorsitzender Markus Klausmann, sowie Schriftführer Gerd Fehrenbacher jeweils wieder für zwei weitere Jahre gewählt. Auch bei den Beisitzern (Patrick Weißer) und den Kassenprüferinnen (Veronika Wild und Nicole Parthenschlager) gab es keine Änderungen und es wurden alle wieder für zwei Jahre gewählt.

Da zu Beginn des Jahres leider der Ukraine Krieg ausbrach, hat man sich im Ausschuss dazu entschlossen das gesammelte Geld aus unseren Tippspielen bei Ausfahrten, aufgestockt mit den Mitgliedsbeiträgen von 2021, an die SOS Kinderdörfer für die Ukraine Hilfe zu spenden. So kam ein sehr beachtlicher Betrag von 2.500,00 € zusammen, welcher symbolisch im Juni 2022 übergeben wurde.
Die Spende wurde sowohl im Schwarzwälder Boten als auch im FC Bayernmagazin „Säbener 51“ veröffentlicht.

Wir wünschen, als FC Bayern Fanclub „Schau’n mer mal“ Hardt, allen Hardter Bürgern ein frohes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2023.

FC 1925 Hardt e.V.

www.fc-hardt.de

Der FC Hardt ist zurück im Oberhaus: In der vergangenen Saison glückte der Mannschaft von Trainer Nino Eisensteck der Aufstieg in die Bezirksliga. Über die gesamte Runde hinweg war das Team konstant und sicherte sich beim Gastspiel in Rottweil bereits mehrere Spieltage vor Schluss die nötigen Punkte. Dann gab es kein Halten mehr und es wurde gefeiert, dass die Schwarte kracht.
Auch in der neuen Saison lassen die Leistungen des FC Hardt aufhorchen. Beim bis dahin ungeschlagenenen Tabellenführer in Waldmössingen holte man einen 4:0-Auswärtssieg und auch gegen Bochingen gelang ein überaus überzeugendes 6:0. Daher ist die Mannschaft auf einem guten Weg, das Ziel Klassenerhalt beizeiten zu erreichen. Neuer Co-Trainer ist Daniel Heizmann, der Thomas Pfaff und Philipp Hildenbrand ablöste.
Die Zweite hatte es in der Kreisliga B nicht leicht in der vergangenen Saison. Letztlich wurde aber der Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht. Trotz eines breiten Kaders muss die Zweite voraussichtlich auch in dieser Saison vor allem gegen den Abstieg kämpfen. Thomas Kohler als neuer Trainer möchte hier die nötigen Impulse verleihen. Er hat den Posten von Thomas Hildbrand eingenommen.
Die Damen konnten sich in der Regionenliga halten. Durch ein starkes Finish wurde der siebte Platz erreicht und somit spielt die Truppe auch in der laufenden Saison in der Regionenliga, wo die Konkurrenz allerdings stark ist. Die Spielgemeinschaft mit Sulgen gedeiht, allerdings liegt das Team derzeit auf einem Abstiegsplatz. Als Trainer hat Marco Strahija Suat Pala abgelöst.
Die Jugendabteilung ist quicklebendig und bringt immer wieder gute Spieler heraus, die die Aktiven verstärken. Ein Beispiel ist Luca Calvagna, der in seinem ersten Aktivenjahr bereits in der Bezirksliga aufhorchen lässt. Die Kooperation mit den Kickers Lauterbach läuft bestens, die beiden Vereine ergänzen sich hervorragend. Spielgemeinschaften gibt es bis zur D-Jugend hinunter.
Die AH-Abteilung hatte ebenfalls einige Erfolge: So wurden im Bezirkspokal einige Hochkaräter wie Bösingen oder Mühlheim geschlagen. Erst im Viertelfinale war dann gegen Zimmern Endstation.
Der FC Hardt freut sich, dass das Vereinsleben nach Corona wieder seinen geregelten Gang nehmen kann. Dazu zählen auch Veranstaltungen wie das Oktoberfest oder das Sportwochenende, wo der Verein gerne Gastgeber für die Bevölkerung ist. Gleiches gilt natürlich auch für die Spiele, wo die Fans sehr willkommen sind.
In diesem Sinne wünscht der FC Hardt ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Hardt

Ein recht ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr neigt sich dem Ende. Bei 22 Einsätzen (Stand November) waren die Kameraden gefordert. Von einigen Fehlalarmen der Brandmeldeanlage einer hiesigen Firma, über die obligatorischen Ölspuren, Türöffnungen, Katze auf Baum, Wasser im Gebäude, bis zum Heizungsbrand reichte das Spektrum. Hier zeigt sich, dass die sehr gute Ausstattung, über die die Feuerwehr Hardt verfügt, gut angelegt ist um all diese vielfältigen Einsatzlagen zu meistern.

Anfang des Jahres traf man sich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Leos, wo festgestellt wurde, dass der Mannschaftsstand in der Einsatzabteilung mit 37, davon 2 Frauen, als gut bezeichnet werden kann. Auch tagsüber stehen genügend Kräfte zur Verfügung um einen Einsatz zu fahren. Die Alterswehr ist mit 18 Mann so groß wie nie, die Jugendfeuerwehr hat dagegen nur 5 Mitglieder, bis Jahresende sind allerding noch 3 dazu gestoßen. Ehrungen standen natürlich auch an, so wurde Georg Rapp nach 50 Jahren in der Feuerwehr zum Ehrenmitglied ernannt. “Erst“ 15 Jahre ist Mario Arnold dabei, er erhielt das Ehrenzeichen in Bronze. Feuerwehrseelsorger und Diakon Erwin Burkard, selbst Feuerwehrmann, stellte sich und seine Arbeit den Anwesenden vor.

Das Highlight im Jahreslauf war am Sonntag, 22. Mai, die feierliche Weihe des „neuen“ Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10. Zwar schon seit Anfang 2020 im Dienst, wollte man doch den kirchlichen Segen, was in der Feuerwehr eine lange Tradition ist, für das Fahrzeug und die Mannschaft. Bürgermeister Moosmann und Kommandant Haberstroh betonten in ihren Ansprachen, wie wichtig gute Ausrüstung für den Bevölkerungsschutz sind, ehe Diakon Burkard das Fahrzeug segnete. Verbunden mit einem Tag der offenen Tür, einigen feuerwehrspezifischen Programmpunkten und bei schönstem Frühlingswetter wurde es ein unvergesslicher Tag. Als am Abend die Meistermannschaft des FC Hardt noch „ankehrte“, war der Tag abgerundet.

Ebenfalls bei schönstem Wetter, diesmal aber im November, konnte einer großen Zuschauerzahl bei der Jahresabschlussübung beim Bauhof ein Löschangriff auf das brennende Gebäude und eine technische Hilfeleistung eines Unfallopfers gezeigt werden. Der Tag wurde traditionell in gemütlicher Runde mit einem Kameradschaftsabend im Grünen Baum beendet.

Auch sonst war auf der kameradschaftlichen Seite einiges geboten: So startete man mit einer Winterwanderung auf den Mönchhof in das Jahr; die Maiwanderung führte über den Kasperleshof auf den Tischneck zum Radlerfest; beim Dorffest war man natürlich auch mit der eigenen Hütte vertreten; in der Ferienzeit schauten wir uns den Biogas-Hof Benne in Frittlingen, wo Kamerad Daniel Wehrle arbeitet, an. Verbunden mit einem Grillabend. Der Ausflug im Oktober führte uns diesmal nach Österreich, wo u.a. die Stadt Salzburg und die Eisriesenwelt in Werfen erkundet wurden. Den Jahresschluss ziert traditionell die Nikolausfeier am 2. Advent.

Jugendfeuerwehr

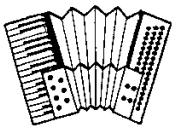
Im Frühjahr beteiligten wir uns bei der Dorfputzete der Gemeinde. Bei der Fahrzeugweihe des HLF 10 im Mai war die Jugendfeuerwehr natürlich auch dabei. Es wurde eine Rallye in und ums Feuerwehrhaus angeboten mit vielen verschiedenen Spielen rund um die Feuerwehr. Die Rallye wurde sehr gut von den Kindern angenommen was uns sehr gefreut hat.

Im Juli stand das Dorffest an wo die Jugendlichen den Arbeitsdienst bei der Feuerwehrhütte unterstützt haben. Als Ferienabschluss sind wir dieses Jahr Minigolf spielen gegangen.

Bei der Abschlussübung im November zeigte die Jugendfeuerwehr ihre Schlagkraft bei einer eigenen Übung. Angenommen wurde ein Mülleimerbrand beim Bauhof, den die Jugendlichen schnell unter Kontrolle hatten.

Die größeren Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr wie Zeltlager und der gleichen waren in diesem Jahr leider nicht möglich. Das Jahr 2022 startete nur mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher, jedoch im Herbst hat sich die Lage verbessert, als ein paar Jugendliche hinzukamen. Aber trotzdem sind wir immer auf der Suche nach neuen Jugendlichen ab 10 Jahren.

Die Feuerwehr Hardt wünscht allen Hardtern
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2023!



Handharmonika-Club „Schwarzwaldecho“ Hardt e. V.

Zum Jahresanfang war coronabedingt immer noch keine Vereinsarbeit möglich. Die erste reguläre Probe in unseren neuen, kaum genutzten Vereinsräumen fand erst im März statt.

Zum dritten Mal begannen wir nun, unsere Konzertstücke wieder aufzufrischen, wobei schon jetzt feststand, dass die Zeit bis zum Termin des Frühjahrskonzertes für eine gescheite Vorbereitung nicht reichen würde. Deshalb konnten wir leider nochmal kein Frühjahrskonzert bieten.

Im Frühjahr lockerte sich die Situation, wie schon gewohnt, und dem 11. Hardter Dorffest stand nichts mehr im Wege. Wir beteiligten uns im gewohnten Rahmen und waren mindestens genauso motiviert wie alle anderen Teilnehmer auch. Auch ein Auftritt auf der Bühne am Samstag war mit dabei.

Weiterhin machten wir mit am Sommerferienprogramm und konnten zweimal musikalisch auftreten, und zwar einmal beim Seefest in Sunthausen sowie bei einem Kurkonzert in Königsfeld. Ein Auftritt bei der Weihnachtsfeier des Altersheims Schiltach wird noch folgen.

Das Großevent im Herbst war wie üblich die Doppelveranstaltung Kabarett und Schlachtplatte. Das Kabarett mit Heinrich del Core war sehr gut besucht und die Gäste konnten sich köstlich mit Heinrich über allerlei witzige Alltagskuriositäten amüsieren.

Auch die Schlachtplatte to go verlief sehr zufriedenstellend. Sehr gerne hätten wir wieder in der Halle mit einem richtigen Herbstfest aufgewartet, personell hat uns jedoch Corona leider sehr zugesetzt, vor allem im Bereich der Jugend, so mussten wir leider von einem großen Fest Abstand nehmen. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle Bürger, die uns mit Ihrem Kauf wieder so toll unterstützt haben.

Wir wünschen nun allen Bürgern ein friedliches, gesundes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Rutsch und ein gutes Neues Jahr 2023.

Katzenzunft Hardt e.V.

Unser Vereinsjahr startete mit einer etwas anderen Fasnet.

Los ging es mit dem **Abstauben** am Dreikönigstag. Dieser konnte jedoch aufgrund der geltenden Bestimmungen nur im allerkleinsten Rahmen im Grünen Baum stattfinden.

Auch unser traditioneller **Rolletag** feierten wir anders als gewohnt. Im Leos Der Pizza & Kebap Stube wurde die Tradition des Rolletags soweit möglich umgesetzt und der Abend dann in gemütlicher Runde verbracht.

Am **Schmotzigen** versammelten sich dann wieder zahlreiche Katzen, Steinreute Teufel und Musiker zum Hissen der Narrenflagge und anschließendem Umzug zur Grundschule. Doch auch hier wurde improvisiert und die Schulbefreiung fand erstmals auf dem Schulhof, mit ausreichend Abstand und unter Hygienevorschriften statt.

Leider konnte die Kinderfasnet ebenfalls nicht stattfinden. Damit dennoch für die Kinder etwas geboten war, wurde eine **Dorf-Ralley** organisiert. Nach erfolgreichem Durchlaufen der Ralley wartete am Ziel auf die Kinder eine Schatzkiste voll Überraschungen.

Der Zunftball musste ebenfalls ausfallen, stattdessen fand die Dorffasnet an zwei Tagen, Freitag und Samstag, in den Hardter Lokalen statt.

Nachdem das Verbot für Umzüge kurzfristig aufgehoben wurde, konnten wir zumindest den **Fasnetsonntag** auf dem Schulhof feiern. Trotz Absperrungen, Einlasskontrollen und Testpflicht kamen einige Zuschauer und beobachteten den kleinen gemeinsamen Einzug der Hästräger und Musiker auf den Schulhof. Es folgte ein Miesleauswurf und Katzentanz. Im Rahmen des Möglichen ein gelungener Nachmittag.

Das **Fasnetsverbrennen** fand abschließend wie gewohnt auf dem Schulhof statt, ebenfalls in kleinerem Rahmen.

Am 06. Juni fand erstmals ein Ausflug unserer Jungkatzen statt. Mit Bollerwagen und Getränken ging es zum Bachfest. Trotz Regen ein voller Erfolg.

Am **Dorffest** waren wir wieder mit dem Verkauf unserer begehrten Striebele am Start. Zusätzlich dazu bewirteten wir die Besucher mit Kaffeespezialitäten, Getränken und Cocktails.

Am Samstag 16.10.2021 fanden sich etwa 200 Kinder mit Eltern, Großeltern oder Verwandten zum **Kilbeumzug** ein. Die verschiedensten bunten und selbstgebastelten Laternen erhellten den Schulhof.
Mit Einbruch der Nacht zogen die Musiker von Sälle 15 und die vielen Kinder mit leuchtenden Laternen durch die Straßen von Hardt und sangen dabei die bekannten Kilbelieder. Zum Abschluss gab es für jedes Kind das ersehnte Kilbepäckle.

Am **11.11.** charterte die Katzenzunft einen **Sonderzug nach Köln**, um bei der Eröffnung der Karnevals-Session dabei zu sein.
Insgesamt 250 Narren verschiedenster umliegender Vereine fuhren mit nach Köln und feierten bereits auf der Hinfahrt im eigenen Partywaggon.

Die Vorbereitungen auf die kommende Fasnet 2023 sind bereits im vollen Gange. Wir hoffen, dass wir diese dann endlich wieder zusammen und ohne Einschränkungen feiern können.

Abschließend möchten wir uns noch an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

Wir wünschen der gesamten Einwohnerschaft ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

Kath. Kirchenchor „St. Cäcilia“ Hardt

Für den Kath. Kirchenchor St. Cäcilia Hardt war das Jahr 2022 ein Jahr voller Umbrüche und Herausforderungen. Coronabedingt wurden die Gottesdienste zu Beginn des Jahres noch vom Chorensemble des Chores gestaltet. Ende April konnten dann endlich die regulären Chorproben mit dem Gesamtchor wieder aufgenommen werden. Der mittlerweile auf 25 Sängerinnen und Sänger geschrumpfte Gesamtchor bestritt die weiteren kirchlichen Termine und die Freude wieder gemeinsam singen zu können war groß. So ließ sich der Chor von Dirigent Erich Fehrenbacher für ein neues Projekt begeistern: Einem „Liederabend für den Frieden“ am 11. September. Dieser fand bei den Besuchern großen Anklang und erbrachte ein stattliches Spendenergebnis zu Gunsten der Ukraine-Hilfe.

Zur Freude aller war auch wieder einmal ein gemeinsamer Ausflug möglich. Dieser führte zunächst nach Niederrotweil. Dort wurde in der altehrwürdigen romanischen Kirche St. Michael gemeinsam Wortgottesdienst gefeiert und bei der anschließenden Führung der Reichtum an Kunstschätzen bestaunt, die sie beherbergt. Weiter ging es dann zum Mittagessen ins Gasthaus „Krone“ in Achkarren und danach zur kleinen Wanderung auf dem „Wiewegle“ mit abschließender Einkehr im Weinörtchen Burkheim.

Ende November steht die Cäcilienfeier an, bei der der Kirchenchor die Abendmesse mitgestaltet und anschließend in einem kleinen Konzert die Wunschchöre der Jubilare zum Besten geben wird. Am 24. Dezember folgt das Engelamt und am 25. Dezember das Hochamt an Weihnachten.

Schon seit dem Frühsommer sind die Posten der beiden Vorsitzenden nicht mehr besetzt und die Vereinsmitglieder experimentieren – wie viele andere Chöre auch - mit neuen Formen der Vereinsführung.

Erich Fehrenbacher, der den Chor seit mehr als 57 Jahren leitet, ihn wie kein anderer geprägt und mit Herzblut, Können und Leidenschaft auf ein hohes Niveau geführt hat, kündigte zum Ende des Jahres seinen Rücktritt als Chorleiter an. Die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger hat begonnen. Nun müssen wir sehen, wie es weitergeht und hoffen, dass uns ein nahtloser Übergang gelingt. Wir sind jedoch zuversichtlich gemeinsam zu einer guten Lösung zu kommen.

Nachbarschaftshilfe „Lichtblicke“ Hardt e.V.

Im vergangenen Jahr wurde das durch die Pandemie bedingte „eingeschlafene“ Vereinsleben durch tolle Aktionen und Treffen wieder aktiviert. So wurden an Weihnachten die Helfer mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht und die Mitglieder erhielten Weihnachtspost.

Im Januar begann die Einarbeitung unserer neuen Einsatzleitung Simone Klausmann durch Erika Roming. Diese wurde Ende Januar in einer offiziellen Feierstunde im Beisein von Herrn BM Moosmann offiziell verabschiedet. Erika Roming wird uns mit Ihrer Tatkraft als Helferin und Ausschussmitglied erhalten bleiben.

In Schramberg wurde zweimal mit einer Gruppe von Helfern in der barrierefreien Musterwohnung „Länger in den eigenen vier Wänden bleiben“ eine Fortbildung besucht. Die Hospizgruppe Schramberg war am 13. April bei uns zu Gast und hatte einen interessanten Vortrag vorbereitet.

Am 10.05. fuhr die Vorsitzende Angelika Marte auf die Reichenau zur Tagung des Nachbarschaftshilfe Netzwerkes zum Thema „Helfer- und Mitgliedergewinnung in der Nachbarschaftshilfe“.
Herr Leib vom Betreuungsverein hatte am 01.06. im Bürgerhaus Informationen zum Thema „Patientenverfügung und Vollmacht“ für unsere Helfer und Mitglieder dabei.
Zu der jährlichen Mitgliederversammlung am 29.06. wurde in das Foyer der AB Halle eingeladen. Dabei wurde ersichtlich, dass das neue Einsatzleiterteam Birgit Brandes und Simone Klausmann wertvolle Arbeit leisten. Der Verein hat zwischenzeitlich 303 Mitglieder. Circa 110 Kunden werden regelmäßig oder auch sporadisch von 70 Helfern betreut.

Eine tolles Angebot hatte Einsatzleiterin Simone Klausmann am 08.07. für die Helfer im Angebot. Es ging für zwei erholsame und meditative Stunden in den Wald. Dort schöpfte man Kraft für die kommenden Einsätze und das anstehende Dorffestwochenende. Dort war man mit der Kegelbahn, einem Maltisch für Kinder und einem Infostand präsent. Wir freuten uns über regen Besuch von Jung und Alt an unserem Stand.

Für das Sommerferienprogramm der Gemeinde boten wir einen Bastelvormittag unter der Linde auf der Schulwiese an. Bei schönstem Sommerwetter hörten 18 Kinder eine passende Geschichte zum Einstieg, dann wurden mit Hilfe von neun Helfern um Einsatzleiterin Simone Klausmann individuelle Traumfänger gebastelt.

Da schon einige Zeit kein Erste Hilfe Kurs für die Helfer mehr angeboten werden konnte, wurde dies im September nachgeholt. Herr Anton Kopp vom DRK frischte unsere Kenntnisse in Sachen Herz-Lungen-Wiederbelebung und Sofortmaßnahmen am Unfallort, sowie bei Schlaganfall oder Herzinfarkt auf.

Mitte November waren unsere Helfer zu einer Winterwanderung zum „Gasthaus Hutneck“ eingeladen. Nach einem Marsch Richtung Sulgen ließ man es sich schmecken und die Unterhaltung kam auch nicht zu kurz.

Wir wünschen allen Helferinnen und Helfern, unserer Kundschaft, unseren Vereinsmitgliedern sowie allen Hardter Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023!

Kolpingsfamilie Hardt

Das Vereinsjahr startete in diesem Jahr erst wieder mit der Maiandacht/Kirche im Grünen auf dem Bascheshof. Die gut besuchte Maiandacht wurde von Pfarrer Eisele schön gestaltet. Für die kleinen Besucher und Besucherinnen fand unter einem großen Baum auf dem Feld ein schöner Kindergottesdienst statt, bei dem zusammen gebetet, gesungen und gepflanzt wurde. Mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Hof endete der Nachmittag. Beim Hardter Dorffest waren wieder alle Mitglieder beim Arbeitsdienst sehr gefragt. Es entstand eine tolle Dorffesthüte mit einem schönen Wein- und Cocktailstand. Viele Besucher konnten wir an den zwei Tagen bewirten und sagen an dieser Stelle noch einmal allen Helfern und Helferinnen ein herzliches Dankeschön.

Ein kreatives Sommerferienprogramm hat sich in diesem Jahr Amelie Aust für die Kinder ausgedacht. Bei sonnigem Wetter wurde Seifenwasser hergestellt um anschließend die Seifenblasen zu testen. Mit großem Eifer entstanden wunderschöne Seifenblasen und die Kinder hatten großen Spaß.

Die Generalversammlung fand in diesem Jahr erst im Herbst statt. Zu Beginn hatten wir die Ehrungen bei einem Stehempfang aus dem vergangenen Jahr nachgeholt. Verabschiedet aus der Vorstandschaft wurden an diesem Abend Lothar Fitterer und Reinhold Broghammer. Lothar Fitterer war über 10 Jahre lang im Vorstand als Beisitzer aktiv und Reinhold Broghammer gehörte über 30 Jahre lang dem Vorstand an. Unter anderem war er in der Zeit auch stellvertretender Vorsitzender und Leiter für Veranstaltungen. Ebenso verabschiedet wurde an diesem Abend Simone Dieterle, die seit der Gründung die Leitung der Gruppe Family and Friends übernommen hatte.
Ein besonderes Konzert konnten die Fis(c)herman`s Friends im Herbst auf dem Schulhof feiern. Mit schönen Liedern zum Zuhören und Mitsingen begeisterten sie das Publikum und feierten in diesem Zuge auch ihr 25jähriges Jubiläum. Rebekka Rapp, Cordula Klausmann und Michael Storz wurden an diesem Abend als Gründungsmitglieder für 25 Jahre geehrt. Besonders Rebekka Rapp hat als Leiterin des Chors in dieser Zeit viel bewegt.
Im Dezember hat der Nikolaus der Kolpingsfamilie wieder viele Hardter Kinder zu Hause besucht. Nach zwei Jahren Pause freuten sich die Familien sehr über den Besuch. Der Erlös kommt den Missionskräften aus Hardt zugute. Der Kolpinggedenktag konnte in diesem Jahr endlich auch wieder wie gewohnt gefeiert werden. Mit einem Gottesdienst begann der Morgen und im Anschluss gab es ein tolles Frühstück für alle. Die Kinder freuten sich über den Nikolaus und die Vorstandschaft nahm wieder hochkarätige Ehrungen vor. Siegfried Hafner wurde an dem Morgen für 65 Jahre Vereinstreue geehrt. Für 70 Jahre wurde Anton Schmalz geehrt. Beide hatten verschiedene Funktionen bei der Kolpingsfamilie und sind seit ihrem Eintritt besonders engagierte Mitglieder.

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2023. Und freuen uns schon heute auf viele Begegnungen mit Euch.

Eure Vorstandschaft der Kolpingsfamilie

Mandolinen-Orchester
seit 1933

Unser Vereinsjahr begann Pandemie bedingt sehr ruhig. Im Februar begannen wir dann zunächst mit Register- und anschließend auch wieder mit Orchestermusikproben.

Im März beim Kameradschaftsabend im Gasthaus Leo's genossen wir, bei gutem Essen und angeregten Gesprächen, endlich wieder die ungezwungene Vereinsgemeinschaft.

Am 1. April 2022 mussten wir Abschied von unseren langjährigen und sehr verdienten passiven Mitglied Arno Bernhardt nehmen.

Bei der Generalversammlung im Mai wurde Vorstand Jochen Broghammer, Geschäftsführerin Petra Müller, Kassier Rainer Bernhardt und Jugendvertreter Maurice Broghammer in Ihren Ämtern bestätigt. Geehrt wurden Roswitha und Eugen Gapp für jeweils 40 Jahre passive Mitgliedschaft.
Außerordentliche 70 Jahre Mitgliedschaft feiern 2022 Relinde Keller, Sieglinde Hanzl und der langjährige Vorsitzende Martin Broghammer.

Auf dem Heimatpfad in St.Georgen, mit Einkehr auf dem Hirzwald und im Waldeck, wanderten wir in den Mai.

Unseren einzigen öffentlichen musikalischen Auftritt hatten wir im Juni im Haus des Gastes in Königsfeld beim dortigen Kurkonzert, das sehr gut besucht war und dem Orchester viel Spaß bereitete. Beim Landesmusikfest in Mannheim im Juni war mit dem württembergischen Zupforchester unsere aktiven Vereinsmitglieder Luitgard Aust, Petra Müller und Sonja Fichter an Ihrer Mandoline vertreten.

Noch vor dem Sommerurlaub bei bestem Wetter, führte uns unsere jährliche Radtour an den Linsenbergweiher nach Göllsdorf.

Viel Arbeit aber auch genau so viel Freude machte uns das 2022 endlich wieder stattfindende Dorffest. Am Sonntag unterstützte uns der Tischtennisverein bei Mittagessen. Insgesamt war das Dorffest ein voller Erfolg, bei dem sich Vereine und Gemeinde Hardt bestens präsentierten.
Im August übernahm Frank Scheuerle die musikalische Leitung des Orchesters als Nachfolger von Christian Nitschke der 7 Jahre lang die Geschicke des Orchesters leitete.

Unser zweitägiger Jahresausflug führte uns im September nach Imst in Tirol.

Nach zwei Jahre Zwangspause durften wir endlich wieder unserer traditionellen Theaterabende veranstalten. Corona konnte der Spielfreude der Laienspielgruppe nichts anhaben. Das Stück „Der heilige Antonius“ begeisterte das Publikum und sorgte für Lachsalven in vollbesetzter Halle.
Für Wolfgang Bernhardt und Jochen Broghammer war dies jeweils bereits der 35. Auftritt in unsere Laienspielgruppe. Absoluter Spitzenreiter der Theatergruppe ist allerdings Gerhard Storz der für außergewöhnliche 40 Auftritte geehrt wurde.

Mit der Nikolausfeier im Dezember ließen wir im Vereinskreis in geselliger Runde das wiedererwachte Vereinsleben im Jahr 2022 ausklingen.

Das Mandolinen-Orchester Hardt bedankt sich zum Jahresende ganz herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern für Ihre Treue und Engagement im Jahr 2022 und wünscht der gesamten Einwohnerschaft ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2023.

SEIT 1908

MUSIKVEREIN
HARDT

Der Musikverein Concordia Hardt e.V. kann auf ein schönes und ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Das Vereinsjahr startete nach einer längeren Coronapause mit der ersten Probe am 28. Januar. Bei der Generalversammlung am 4. Februar ergaben sich bei den anstehenden Wahlen keine Änderungen im Ausschuss. Zur 5. Jahreszeit unterstützen wir die Katzenzunft am Schmotzigen bei der Schülerbefreiung sowie am Fasnetssonntag beim Närrischen Treiben auf dem Schulhof. Am 9. April fand die jährliche Altpapier- und Altmetallsammlung satt. Zudem umrahmte der Musikverein im Frühjahr das Maibaumstellen, die Erstkommunion sowie die Fahrzeugweihe des neuen HLF der Feuerwehr Hardt. Besonderes Highlight des Jahres war das „Comeback-Konzert“ am 15. Mai.

Bei der Hochzeit von Nadine und unserem Dirigenten Daniel Weißer umrahmten wir im Juni die kirchliche Trauung musikalisch. Zudem konnten wir Magnus und Ulrike Weber mit einem Ständchen zur Silbernen Hochzeit gratulieren. An Fronleichnam gestalteten wir den Gottesdienst sowie die Prozession musikalisch mit. Beim Hardter Dorffest am 16. und 17. Juli beteiligte sich der Musikverein mit musikalischen Beiträgen sowie einem Stand. Zwei Wochen später fand das alljährliche Musikfest statt, welches an allen drei Tagen gut besucht war.

Unser Unterhaltungsprogramm konnten wir beim Motorradtreffen in Hardt, beim Oktoberfest des FC Hardt sowie bei der Dorf-Kilbi des Musikvereins Frohsinn Tennenbronn zum Besten geben. Bei unserem Jahresausflug am 24. September verbrachten wir einen schönen Tag in Neuried beim Fußballgolf sowie anschließend beim Oktoberfest in Kollnau. Bei unserem „Abend für die Blasmusik“ am 22. Oktober wurden langjährige Mitglieder des Vereins geehrt sowie das Publikum mit Blasmusik und Gaudispielen unterhalten. In der letzten Jahreshälfte umrahmten wir den Volkstrauertrag sowie den Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag. An Silvester wurde das Jahr musikalisch verabschiedet.

Der Musikverein Concordia Hardt e.V. bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Treue und Unterstützung im Jahr 2022 und wünscht der gesamten Einwohnerschaft für das Jahr 2023 viel Glück und Erfolg.

Vororchester MV Concordia Hardt und gemeinsame Jugendkapelle Ha-Rö-Wa

Zum Jahresende 2022 befinden sich insgesamt 50 Kinder und Jugendliche in musikalischer Ausbildung. Mit 18 Kindern im Vororchester und 41 Hardter-Kinder in der gemeinsamen Jugendkapelle „HaRöWa“ wird immer freitags für die verschiedensten Auftritte und Events geprobt. Insgesamt durften wir in 2022 fünf Neuanfänger in unserer Mitte begrüßen.

Im Jahr 2022 stellte sich endlich wieder etwas Normalität ein, so eröffnete das **Vororchester** im März routiniert den Vorspielnachmittag. Im Vorfeld bestand die Möglichkeit das Junior Abzeichen abzulegen. Das Junior Abzeichen besteht aus einer praktischen Prüfung und ist die Vorstufe zum D1-Leistungsabzeichen. **Insgesamt 12 Kinder absolvierten das Junior Abzeichen mit Erfolg:**
Tim Broghammer, Tim Maier, Matti Nagel und Yannick Staiger (alle Posaune); Linus Dieterle (Tenorhorn); Selma Dold, Norina Laufer und Leonie Rost (alle Klarinette); Tom-Martin Klausmann und Marcel Weißer (Trompete); Ruben Kopp (Horn) und Leon Leicht (Schlagzeug).
Beim Musikfest Ende Juli war das Vororchester musikalisch ebenfalls mit von der Partie.

Zum Sommerferienende war es endlich wieder möglich einen kleinen Ausflug zu unternehmen. Relativ spontan hat man sich, statt Musikprobe, zu einer Runde PitPat getroffen.

Auch bei der **gemeinsamen Jugendkapelle** ging es im Jahr 2022 nun endlich wieder in die Vollen. So dass vom 08. bis 10. April gleich ein Probenwochenende im Ausbildungszentrum in Spaichingen stattgefunden hat. Das Erlernte konnte dann einen Monat später, am 21.05.2022, beim Tag der Jugend beim Musikfest des MV Winzeln gleich unter Beweis gestellt werden. In verschiedenen Spielen konnten sich die teilnehmenden Jugendkapellen duellieren. Musikalisch war die Juka „HaRöWa“ gut aufgestellt, bei den Schätzfragen und Geschicklichkeitsspielen fehlte leider das entsprechende Quäntchen Glück.

Beim Eingemeindungsfest in Waldmössingen Ende Juni trat die Jugendkapelle ebenfalls auf.

Am 09.07.2022 ging es dann zum Musikverein Harmonie nach Tennenbronn zum Jugendnachmittag mit Spiel und Spaß im Rahmen des Sommerfestes. Hier galt es in verschiedenen Disziplinen sein Können zu beweisen und zum Abschluss das im Vorfeld kommunizierte Musikstück fehlerfrei und vorallem schneller als alle anderen vorzutragen. Die Freude war groß, als verkündet wurde, dass die Juka „HaRöWa“ den ersten Platz in der Gesamtwertung belegt hat.
Nur eine Woche später fand in Waldmössingen eine offene Probe für die Einwohnerschaft statt und schon am 17.07.2022 bereicherten die Jugendlichen mit ihrem Können das Hardter Dorffest. So war der am 22.07.2022 durchgeführte Probenabschluss auf der Wiese unseres Mitglieds Felix Ganter mit gemütlichem zusammensitzen, grillen und guten Gesprächen hoch verdient.

Nach den Sommerferien begann die Vorbereitung auf das Rötenberger Weihnachtskonzert. Dazu wurde am 08.10.2022 ein Probentag auf dem Hardt ausgerichtet. Nur einen Tag später spielte man beim jährlichen Schlachtfest in Rötenberg auf.

Musikalisches Highlight zum Jahresende bildete mit Sicherheit das Konzert in Rötenberg am 26.11.2022. Mit Stücken wie „Olympic Fanfare and Theme“, „Smooth Criminal“ und „You’ll be in my heart“ konnte die Juka zu einem gelungenen Konzert beitragen. Zum Jahresabschluss fand am 9.12. ein Nikolausevent mit der Hauptkapelle des Musikvereins Hardt statt.

Folgende Kinder absolvierten im Jahr 2022 erfolgreich den D1-Lehrgang in Spaichingen:
Leoni Dieterle (Posaune); Norina Laufer und Leonie Rost (beide Klarinette)

Wir, das Vororchester und die gemeinsame Jugendkapelle „HaRöWa“ bedanken uns für Ihre Unterstützung und wüschen für das Jahr 2023 alles Gute!

MC Hardt

Zu Beginn des Jahres stand die umfangreiche Renovierung des Clubheims im Vordergrund. Dabei wurden die Wände mit Altholz verkleidet, Beleuchtung und Dekoelemente gezielt platziert.

Das hat dem Innenraum wieder ein besonderes Flair verliehen. Durch den jährlichen Frühjahrsputz ist das gesamte Clubheim sowie die Außenanlage auf Vordermann gebracht worden.
Anfang Mai haben wir die „MaiRockete“ veranstaltet – ganz nach dem Motto „Dosenmusik, Speis und Trank für Jedermann“. Befreundete Clubs und zahlreiche Besucher waren zu Gast.

Mit zweijähriger Verspätung konnte dann auch endlich der für 2020 geplante MC-Ausflug an den Comer See stattfinden. Mit einer Gruppe von 23 Motorrädern nahm man Ende Mai die Tour in Angriff. Sonne, Regen, Schnee und schöne Pässe – alles war dabei. Für ein Großteil der Gruppe leider auch ein paar ungewollte Erinnerungsfotos von den Schweizer Behörden ;-)

Beim Hardter Dorffest präsentierte sich der MC Hardt wie gewohnt mit einem Pilsstand und eindrucksvoll gestaltetem Eingangsbereich.

Das 32. Int. Motorradtreffen war ebenfalls ein voller Erfolg. In diesem Jahr konnte das Treffen wieder in gewohntem Umfang stattfinden. Zum Fassanstich gab der Musikverein „Concordia“ den Startschuss für das Wochenende. Die Livebands „Powerage“ und „No Way“ rockten Freitag und Samstag das Festzelt.

Der MC HARDT wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ein dreifaches „Gib Gas, gib Gas, gib VOLLGAS !!!“

Obst- und Gartenbauverein e.V.

Auch das Jahr 2022 startete, wegen Corona, nicht wie üblich. Trotzdem konnten einige Veranstaltungen vom OGV Hardt durchgeführt werden. Allem Voran das Obstbaumschneiden, der Pflanzentausch und das Dorffest 2022, welches in diesem Jahr mit dem Bauernverein Hardt gemeinsam gestaltet und durchgeführt wurde.

Obstbaumschneiden im März

Pflanzentausch im Mai

Dorffest im Juli

In den Schulferien konnten Hardter Kinder am Schulferienprogramm beim OGV teilnehmen. Aus verschiedenen Dosenformen wurden Bienen und Marienkäfer bemalt und gestaltet. Jedes Kind aus den 2 Gruppen durfte seine Bienen- und Marienkäferdose mit nach Hause nehmen.

Zum Erntedankfest, Anfang Oktober, gestalteten einige Frauen vom OGV-Ausschuss den Erntedankaltar. Der Adventskranz für die katholische Kirche ist zum ersten Advent gebunden worden.

Für das rege Interesse an den wenig stattgefundenen Veranstaltungen, die Mitarbeit und Unterstützung bei allen Veranstaltungen dankt der Obst- und Gartenbauverein Hardt e.V. allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie der gesamten Einwohnerschaft von Hardt. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2023.

Radsportverein - Frisch Auf - Hardt 1906 e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer - Württembergischer Radsportverband - Württembergischer Landessportbund

Radball
Mountain Biking
Trekking
Radkorso

2022 steht beim RSV Hardt unter dem Motto von 0 auf 100. Die Corona Lage ließ es wieder zu Vereinsaktivitäten ohne Einschränkungen veranstalten zu dürfen. So freuten wir uns sehr über den regelrechten Ansturm, den wir bei der traditionellen Maihockede am 1. Mai auf dem Tischneck hatten. Bei bestem Wetter merkte man den Besuchern die gute Laune an. Auch das Dorffest trug dazu bei, wieder einen Schritt Richtung Normalität zu machen.

Von der Radballabteilung gibt es tolle Neuigkeiten. Nachdem Florian und Mathias Müller nun schon mehrere Jahre erfolgreich in der Radball Oberliga mitspielten, gelang ihnen dieses Jahr der große Coup mit dem Aufstieg. Wir sind stolz, nach über 23 Jahren, wieder eine Mannschaft des RSV in der 2. Bundesliga spielen zu sehen. Die Punktejagd kann beginnen! Ebenfalls stolz ist man beim RSV über die 5 Nachwuchsmannschaften, welche zur Zeit an der Verbandsrunde gemeldet sind.

Ein weiterer Höhepunkt 2022 war sicherlich auch die Austragung des UCI-Radball Weltcup im September in der Arthur-Bantle Halle.
So hatten wir die zurzeit besten Radballmannschaften der Welt bei uns zu Gast. Florian und Mathias durften mit einer Wild-Card am Turiner teilnehmen und verkauften sich ordentlich.
Auch unser BDR- und UCI- Schiedsrichter Klaus Fleig, nahm diese Veranstaltung als Gelegenheit, um seine sehr erfolgreiche Schiedsrichterkarriere „uff em Hardt“ mit einem Höhepunkt zu beenden.

Auf unebenem Terrain, ist der RSV Hardt durch die Mountainbike Gruppe ebenfalls vertreten. Jeden Montag, von Frühjahr bis Herbst, erkunden die Biker, abgelegene und sehenswerte Wege in unserer Region.

Für das Jahr 2023 wünscht der Radsportverein „Frisch auf“ der Hardter Bevölkerung Gesundheit, Glück und viel Erfolg. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und bei allen, die im vergangenen Jahr unsere Veranstaltungen besucht haben.

Guggemusik Sälle 15

Schon das zweite Jahr ohne Fasnet und Auftritte geht zu Ende für die Sälle 15. Doch auch im Jahr 2022 haben wir versucht die Kameradschaft weiterhin aufrecht zu erhalten und haben unsere traditionelle Maiwanderung am Vatertag unternommen. Am 26.05. wurde ein kleine Runde mit verschiedenen Stationen übers Hardt organisiert. Mit reichlich Bier auf dem Bollerwagen und lauter Musik ging es mittags los. Zum Abschluss fanden wir uns beim FC Fest ein.

Beim Dorffest beteiligten wir uns ebenfalls wieder mit einem kleinen Stand in der Ostlandstraße gegenüber von den Steinreute Teufeln. Bei heißem Wetter hat den Gästen unser Getränke Angebot zugesagt und wir können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Der Winter dient uns wieder zur Vorbereitung auf die Fasnet. Mittlerweile zählen wir 56 aktive Musiker und seit 22.11.21 sind wir auch offiziell ein eingetragener Verein: Sälle 15 e.V. Wobei es mittlerweile eher „Sälle 50“ heißen müsste ;)

Wir fiebern sehnsüchtig der 5. Jahreszeit 2023 entgegen und können es kaum erwarten wieder auf der Bühne zu stehen und hoffen auf viele Fans bei unseren Auftritten im kommenden Jahr.

In diesem Sinne – ein dreifach kräftiges:

Sälle – 15
Sälle – 15
Sääälleeee – 15

Schwarzwaldverein Hardt

Das Wanderjahr des Schwarzwaldvereins Hardt begann am 15.01.2022 mit der Winterwanderung unter der Führung von Familie Huber nach Burgberg. Die Schneeschuhwanderung im Februar musste wegen Schneemangel leider abgesagt werden. Zur Bezirks-Winterwanderung ging es dann am 05.03.2022 nach Blumberg. Am 24.03.2022 führte Emil Huber die Wochentagswanderung in Schönwald. Dort wurde der Hubertus-Kapellen-Rundweg erwandert.
Am 08.04.2022 wurde die diesjährige Generalversammlung im Gasthaus „grüner Baum“ abgehalten. Die Gehrenbergrunde bei Markdorf wurde am 10.04.2022 mit Hildegard Broghammer und Helmut Bohnet in Angriff genommen. Gleich am Donnerstag, 14.04.2022 ging es mit Stefan Schneider nach Dunningen.
Am 15.05.2022 ging es zu den Wanderungen der 6-er Gemeinschaft nach Aichhalden. Dort wurden zwei verschieden lange Wanderungen angeboten, die sehr gut vom Schwarzwaldverein Hardt angenommen wurden. Die Donnerstagswanderung am 19.05.2022 wurde von Familie Hug im Eschachtal geführt.
Gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein Lauterbach ging es vom 15.06. - 19.06.2022 ins Lechtal. Dort wurden immer zwei unterschiedliche Wanderungen angeboten und man erlebte dort wunderschöne Tage. Am 13.06.2022 ging es mit Hildegard Broghammer und Helmut Bohnet zu einer Rundwanderung in Sulzbach. Die Vögelesteintour bei Gutach mit Reinhold Broghammer wurde wegen schlechtem Wetter leider abgesagt.
Mit Hedwig Flaig ging es am 21.07.2022 ins Groppertal und am 24.07.2022 stand die Morgenwanderung in Langenschiltach mit Ulrike Haaser auf dem Programm. Am 18.08.2022 erwanderten wir mit Familie Huber den Klimawanderweg in Rötenberg und am 21.08.2022 fuhren wir mit Familie Rapp nach Berghaupten. Dort stand zuerst ein gemeinsames Frühstück in der Marktscheune auf dem Programm, danach wanderten wir rund um Berghaupten.
Am 15.09.2022 wanderten wir mit Hermann Reichenthaler bei Obereschach. Die diesjährige 4-tägige Bergtour mit Anja und Markus musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.
Am 24.09.2022 führte uns der Vereinsausflug zunächst nach Stuttgart zum Fernsehturm, anschließend ging es weiter nach Esslingen und zum Abschluss dann zum Kelterfest nach Strümpfelbach.
Am 08.10.2022 trafen wir uns mit dem Schwarzwaldverein Lauterbach in Hardt zur diesjährigen Metzelsupp-Wanderung. Die Führung dazu haben Helmut Bohnet und Helmut Müller übernommen.
Die Wochentagswanderung führte uns am 13.10.2022 mit Familie Müller ins Schwenninger Moos und am 16.10.2022 erwanderten wir bei herrlichem Herbstwetter mit Familie Huber den Eichfelsen-Panoramaweg bei Beuron. Wir konnten bei dieser Wanderung die wunderschöne Laubfärbung bewundern.
Am 06.11.2022 trafen wir uns beim Imbiss-Stüble Langenbacher zu einer kleinen Wanderung in Hardt. Danach fand die Wanderplan-Besprechung statt. Zum Wanderabschluss trafen wir uns am 27.11.2022 im Gasthaus „grüner Baum“. Im Rahmen des Wanderabschlusses standen die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft von Rosemarie und Erich Hug auf dem Programm.
Im Laufe des Nachmittags zeigte Helmut Müller einen Videofilm des vergangenen Vereinsjahres und es wurde noch eine Bildershow der Wochentagswanderungen gezeigt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und der gesamten Einwohnerschaft ein glückliches, friedvolles und gesundes Jahr 2023.

Steinreute Teufel Hardt e.V.

Endlich konnte bei der Fasnet wieder auf den Putz gehauen werden – zumindest ein bisschen. Die Steinreute-Teufel ließen sich jedenfalls nicht lumpen und bereicherten die Hardter Fasnet, wenn auch mit leicht angezogener Handbremse. Nach dem Abstauben hieß es: Rolletag im Leos. Das war mehr oder weniger eine interne Veranstaltung von Katzenzunft und Teufeln, aber alle stimmten gerne in die Gesänge ein, die Dirk Lachenmaier anstimmte: „Die Mädelein vom Titicacasee“ oder „Der letzte Cowboy kommt aus Gütersloh“.

An der eigentlichen Fasnet präsentierte man sich immerhin an vier Tagen. Felix Hildbrand und Marcel Schlegel vertraten am Schmotzigen den kurzfristig unpässlichen Vorstand Oliver Ganter. Am Freitag zeigt man bei der Dorffasnet Flagge und am Samstag im Bruckbeck mit DJ Almklausi. Der Sonntag war fast schon wieder in der gewohnten Fasnetsliga mit Treffen im Schwarzwald-Café, Umzug und Abschluss in der Pausenhalle. Hier zeigten sich die Teufel wieder in gewohnt solider Form, die Fasnetspause hatten ihnen nichts anhaben können.

Auch beim Dorffest ließen es die Teufel rauchen. Im Zelt schepperte und dröhnte es vor allem am Samstagabend gewaltig und die Besucher kamen in Scharen. Star-DJ Le Frederic sorgte für die passenden Klänge.

Bei der Hochzeit von Vorstand Oliver Ganter war es Ehrensache, dass die Teufel ihn gewohnter Manier gratulierten und mit ihm feierten.

Kein Auge trocken blieb auch beim Ausflug nach Köln am 11.11., wo eine Abordnung Steinreute-Teufel per Sonderzug in der Domstadt einfiel und dort keine Fragen offen ließ. Auch in Köln kennt man nun also die Teufel aus Hardt.

Für die kommende Fasnet steht die muntere Truppe bereits wieder in den Startlöchern und will wieder den einen oder anderen raushauen – das ist jetzt schon sicher. Alle hoffen auf eine Fasnet, wie man sie kennt.

Die Teufel wünschen der Bevölkerung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Timotheus Dienst e.V.

Als Timotheus-Dienst blicken wir dankbar auf das Jahr 2022 zurück. Wir sind froh, dass unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter, Jürgen und Martha Schmidt, wieder mehr Dienste (Hauskreise, Bibelkreis Hardt, Seminare, Mentoring, etc.) im „Präsenz-Modus“ durchführen konnten, auch wenn manches noch online lief und weiterhin online stattfinden wird. Martha Schmidt hatte als begleitende Seelsorgerin wieder zahlreiche Beratungsgespräche mit Frauen.

Leider war es dieses Jahr noch nicht möglich, wieder eine Peru-Reise durchzuführen. Wir freuen uns aber, dass FAIENAP, der Dachverband der evangelischen Indianer-kirchen die geplante Jahreskonferenz sowie mehrere Regionalkonferenzen durchführen konnte. Unser neues Lehrmaterial zum Thema „Jüngerschaft“ wurde von FAIENAP gedruckt und während der Jahreskonferenz an die Delegierten zur Weitergabe an die indigenen Pastoren in ihrem Gebiet verteilt. (siehe Foto).

Am Bibelseminar des Gemeindeverbandes der „Iglesia Alianza Cristiana y Misionera“ konnte Jürgen Schmidt das Fach „Theologie des Alten Testaments“ als Online-Kurs unterrichten. Die meisten der 45 Studenten stammten aus Peru, einige auch aus Venezuela; eine peruanische Studentin nahm von Senegal aus teil, wo sie inzwischen als Missionarin tätig ist.

Im August veröffentlichte Jürgen Schmidt sein neues Buch „Aspekte ganzheitlicher Jüngerschaft“, in dem es um die praktischen Auswirkungen des Evangeliums und der Nachfolge Jesu geht. Das Buch ist eine Art Studienhilfe zum Gebrauch in Kleingruppen oder zum Selbststudium. Es enthält viele Fragen, die zum Entdecken, Nachdenken und zur Anwendung anregen.

Im Oktober hatten wir die Möglichkeit, beim Bezirksmissions-nachmittag in Sulz-Bergfelden mit einem Infostand präsent zu sein und über unsere Arbeit zu informieren.

Der jährlich im November durchgeführte Gebetsabend für verfolgte Christen fand auch dieses Jahr statt, erstmals im evangelischen Gemeindehaus in Sulgen. Bei dieser weltweiten Aktion lag diesmal der Schwerpunkt auf dem Gebet für Glaubensgeschwister in Afghanistan und in Kolumbien.

Detaillierte Informationen über unsere Angebote und Aktivitäten - sowie unsere Flyer zu Glaubensthemen („Die Bibel“, „Das Evangelium“) - finden Sie auf unserer Internetseite www.timotheus-dienst.de.

Der gesamten Einwohnerschaft von Hardt wünschen wir Gottes Segen für das Jahr 2023.

Tischtennisverein Hardt e.V.

Ausgerüstet mit Ski und guter Stimmung startete der TTV Hardt, ganz traditionell mit dem Ski-Ausflug nach Tirol, in das neue Jahr 2022. Auf der Elbigenalp angelangt machten erfahrene und weniger erfahrene Mitglieder des TTV Hardt die Pisten unsicher. Auf und neben der Piste ließen sich dabei einige unvergessliche Momente sammeln.

Wenige Tage später, am 31. Januar, verkündete der Verband das vorzeitige Ende der Runde. Lediglich die letzten Hinrundenspiele wurden noch ausgetragen. Da die erste Mannschaft zu diesem Zeitpunkt auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde zurückblicken konnte, stieg sie daraufhin in die Bezirksklasse auf. Die zweite Mannschaft sorgte hingegen bis zuletzt für Spannung, doch bis zum Ende der Runde konnten sie in der Kreisliga B bestehen. Mit Höhen und Tiefen verdiente sich die dritte Mannschaft einen Platz im Tabellenmittelfeld der Kreisliga C. Die Jugendmannschaften, welche die Rückrunde zu Ende spielen durften, behielten jeweils ihre Plätze in der Bezirksliga und Bezirksklasse bei. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass es der Jugend gelang wichtige Überraschungssiege gegen ewige Spitzenreiter einzufahren und somit den Druck nach oben erhöhen konnten. Aber auch die jüngeren Tischtennisspieler durften in dieser Runde ihre ersten Spiele absolvieren. In der dafür neu geschaffenen U15-Bezirksliga erreichten sie gemeinsam den 8. Platz.

Mit 28 Zweierteams fand dieses Jahr am 02. April die 5. Auflage der Steel-Darts Dorfmeisterschaft des TTV Hardt statt. „Double Trouble“ Aaron Haberstroh und Manuel Allweil krönten sich nach einem spannenden Finale gegen die „Kreisligadarter“ zum Sieger.
Am 13. Mai hielt der TTV Hardt seine Generalversammlung im Schwarzwaldcafe ab. Bei den Neuwahlen ergaben sich folgende Besetzungen der Vorstandsposten: 1. Vorsitzender Michael Knecht, Technischer Leiter Klaus Herzog, 1. Beisitzer Eckhart Weinholz, 2. Beisitzer Marc-Aurel Laufer, Kassenprüfer Janik Fleig. Für seine langjährige Vereinstreue wurde folgendes Mitglied geehrt: Tobias Klausmann (25 Jahre).
Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Hardt war auch dieses Jahr der TTV Hardt wieder aktiv. Am Nachmittag des 19. August wurde auf dem Schulhof ein Schnuppertraining mit Spiel und Spaß für etwa 30 Kinder und Jugendliche angeboten.
Passend zur Saisonvorbereitung begab sich der TTV Hardt am 10. September auf eine Wanderung nach Fischbach. Mit einem gemeinsamen Grillen am Teufensee und anschließendem Lagerfeuer, ließ sich die sportliche Kameradschaft untereinander, bis spät in die Nacht hinein, pflegen und vertiefen.
Auch gegen Ende des Jahres wird der TTV Hardt noch einmal aktiv werden. Die Vereinsmeisterschaften für Jugend und Herren sind bereits angesetzt und die Vorbereitungen für die 6. Auflage der Steel-Darts Dorfmeisterschaft am 29.12.2022 sind bereits im vollen Gange. Somit verabschiedet sich der TTV Hardt mit voller Vorfreude auf das kommende Jahr.

Der TTV Hardt möchte sich herzlich bei allen Fans und Unterstützer des Vereins bedanken. Der gesamten Hardter Einwohnerschaft wünschen wir einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Volleyballclub ´89 Hardt e.V.

Um den VC Hardt ist es auch im Jahr 2022 recht ruhig gewesen. Dennoch kann von ein paar Aktivitäten berichtet werden:
Anfang Mai hat das Wetter die Lust auf Sand zwischen den Zehen aufkommen lassen, und so wurde mit fleißigen Helfern die Netzanlage am Beachvolleyballfeld aufgebaut. Zudem wurden die Linien neu gespannt und jede Menge Unkraut gejätet sowie Müll entfernt.

Das Beachvolleyballfeld war dann Ende August auch der Austragungsort des diesjährigen Beitrags zum Hardter Sommerferienprogramm. 9 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren fanden sich zum Schnuppertraining ein und bekamen die Grundlagen des Volleyballs nähergebracht. Den gesamten Nachmittag konnte das Erlernte dann im Spiel umgesetzt werden, und gegen später wurde die Gruppe auch durch Freizeitspieler ergänzt. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt.

Im Spielbetrieb der Aktiven war seit einiger Zeit leider keine Meldung einer eigenen Mannschaft mehr möglich. Deshalb besteht eine Spielgemeinschaft mit den Volleyballern aus Beffendorf. Wegen der verfügbaren Hallentermine und auch wegen der Hallenhöhe wurden die Heimspieltage ebenso wie das Training in der Regel in Beffendorf durchgeführt. Auf Wunsch einiger Hardter Vereinsmitglieder konnte aber im Oktober auch ein Doppelspieltag in der Arthur-Bantle-Halle stattfinden, bei dem sowohl eine Niederlage als auch ein Sieg eingefahren wurde.

Ebenfalls im Oktober wurde das Beachfeld wieder Winterfest gemacht. Hierzu wurde die Netzanlage und die Line abgebaut und eingelagert und die Sandfläche abgedeckt.

Anfang Dezember gab es dann noch eine kleine Weihnachtsfeier mit Vereinsmeisterschaft in der Halle. Über das ganze Jahr hinweg herrschte freitagabends reger Betrieb durch die Freizeitgruppe, die sich in lockerer Runde zum Volleyballspielen in der Arthur-Bantle-Halle trifft – bei entsprechender Witterung auch auf der Beachvolleyballanlage. An einigen Terminen wurde auch auf die Königsfelder Schulhalle ausgewichen, um den freitäglichen Trainingstermin für die Aktivitäten anderer Vereine freizugeben.

Der VC Hardt plant für 2023 wieder eine verstärkte Vereinstätigkeit. So soll unter anderem eine Vereinswanderung und auch wieder eine Volleyball-Dorfmeisterschaft stattfinden.

Der VC Hardt wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023.

Wagenbauer Hardt

Voller Ungewissheit begann dieses Jahr für die Wagenbauer.

Gibt es eine Fasnet 2022 ???…. so mit Fasnetsumzügen, Narrenzünften und natürlich Mottowagen.

Diese offene Frage, die natürlich einer dringenden, endgültigen Antwort bedurft hätte, beschäftigte jeden Einzelnen seit Weihnachten, da man ja Anfang Januar mit dem Bauen des Mottowagen anfangen wollte. Das Risiko einen Wagen zu bauen der die Halle dann doch nicht verlassen sollte war dann allen Mitgliedern zu groß. Die Entscheidung es zu lassen erwies sich kurz danach als die Richtige, da sowohl Schramberg als auch später Hardt ihre Umzüge leider absagen mussten.
Es sollte dann aber doch eine etwas ungewohnte „Fasnet-Light“ geben. Der Verein zeigte sich zahlreich am „Schmotzigen Dunnschtig“, bei der Dorffasnet und auf dem Schulhof beim Narrentreiben am Fasnetssonntag.
Bei den benötigten Arbeitsdiensten der Hardter Narrenvereinigungen zur Umsetzung dieser Veranstaltungen packten die Wagenbauer selbstverständlich auch mit an.

So wie man es von früher her gewohnt war erlebte man im Mai die Vatertagswanderung.
Ohne Schnelltest, FFP2-Maske, und Genesenenzertifikat… dafür mit Bierkasten, Asbach Flasche u. Bollerwagen. In der Dorfmitte startete man mit Kind, Hund u. Kegel zum Fußmarsch Richtung Gasthof Mönchhof. Der dazugehörige Abschluss fand beim FC Hardt auf dem Sportplatz statt.

Das Highlight des Jahres war sicherlich das 11. Hardter Dorffest.
Man beteiligte sich am Samstagabend mit einer fetzigen Discoparty mit DJ „Au klar“ Mario auf dem Schulhof. Bei einem reibungslosen Ablauf und bestem Wetter hatten Alle vor und hinter der Theke viel Spaß.
Im Oktober organisierte man zum zweiten Mal ein Pizza-Buffet für die gesamten Familien im Leos Hardt.

Zwei Jahre ohne Fasnet und eigenem Wagen sind nun genug,
die Wagenbauer Hardt sind auf Fasnetsentzug!

Alles Gute für 2023

Gemeindeverwaltung Hardt
Mariazeller Str. 1
78739 Hardt
Telefon 07422/9588-0
Fax 07422/9588-30
www.hardt-online.de
E-Mail: info@hardt-online.de

GEMEINDE
HARDT